

WINTER, Balduin (1995): Der nahe ferne dunkle Rand. Literarische Landschaften: Eine Reise durch die Slowakei, Bruchstelle zwischen Ost und West. – In: *Freitag* (24.02.1995), 12.

WINTER, Balduin (1999): Auf der anderen Seite des Tages. Einige Anmerkungen zur slowakischen Literatur der neunziger Jahre. – In: *Kommune* 1, 68–69.

ZAJAC, Peter (1989): Slowakische Literatur. – In: *Pannonia* 2/17, I-XXXII.

ZAJAC, Peter (1994): Das Ganze sehen. Statt einer Einleitung. – In: Ders. (Hg.), *Wie Laub von einem Baum. 29 Geschichten aus der Slowakei*. Übersetzungen von Ursula Macht, Ute Raßloff, Angela Repka und Irene Rübberdt. Blieskastel: Gollenstein, 7–16.

ZAJAC, Peter (1996): *Auf den Taubenfüßchen der Literatur. Ein Buch über slowakische Literatur und Kultur*. Blieskastel: Gollenstein.

ZAJAC, Peter (2005): „Die tausendjährige Biene“ als Mythos des Überlebens. – In: A. Kliems (Hg.), *Slowakische Kultur und Literatur im Selbst- und Fremdverständnis*. Stuttgart: Steiner, 167–178.

Bibliographie der Sekundärliteratur zu Johannes Urzidil

*Meinen Tanten Herta Anton
und Lydia Anton in großer Dankbarkeit*

Klaus Johann

Einleitung

In der Familie des Prager Schriftstellers Johannes Urzidil (1896–1970) – Sohn einer Jüdin und eines Deutschen und Stiefsohn einer Tschechin – spiegelt sich in paradigmatischer Weise jene böhmische Gesellschaft wider, die durch Shoa und Zweiten Weltkrieg unwiderbringlich zerstört worden ist. Zeit seines Lebens war Urzidil – er selbst bezeichnete sich gern als „hinternational“ – ein Vertreter jenes supranationalen Bohemismus, wie er noch im 19. Jahrhundert in den böhmischen Ländern weitverbreitet war, und daher war Urzidil, geprägt von einem weltoffenen Christentum und tiefer Humanität, auch für jeglichen Nationalismus unempfänglich: Ihm waren alle Bewohner Böhmens zuallererst Böhmen und nicht Tschechen, Juden, Deutsche etc.

Nicht nur Urzidils persönliche Haltung als Humanist in inhumanen Zeiten, sondern insbesondere die literarische Qualität seines Werkes ist es, die für eine Wiederentdeckung dieses Autors spricht. Neben dem lyrischen ist hier zunächst das erzählerische Werk zu nennen, wobei *Die verlorene Geliebte* (1956) und das *Prager Triptychon* (1960) wohl die bekanntesten Titel sind. Urzidil erweist sich in diesen und anderen Büchern als genauer Schilderer zumeist Böhmens – vor allem Prags und des Böhmerwaldes – oder seines Exillandes USA. Außerdem charakterisiert das erzählerische Werk ein hintergründiger Humor, eine doppelbödige Ironie, die jede Idylle als scheinbar entlarvt, sowie ein Changieren zwischen Stilen und Genres; dies alles kennzeichnet Urzidil, bei aller Verbundenheit mit Vorbildern wie Goethe oder Stifter, als Autor der klassischen Moderne, wie Peter Demetz als Fazit seines schönen Essays *Johannes Urzidil – Lesen / Wiederlesen (Znovu číst Urzidila)* mit Recht festgestellt hat.

Daneben gibt es im Urzidilschen Œuvre noch zwei weitere wichtige Werkgruppen, nämlich zum einen die kulturhistorischen Essays und Monographien und zum anderen die historischen und politischen Aufsätze und Artikel. Unter den ersteren ist vor allem *Goethe in Böhmen* (1932 bzw. 1965) von herausragender Bedeutung, aber auch auf *Da geht Kafka* (1965 bzw. 1966) – Urzidils Schriften über den frühverstorbenen Freund – und etliche Essays zur amerikanischen Literatur ist hier hinzuweisen, ebenso natürlich auf die immer noch maßgebliche kunsthistorische Monographie *Wenceslaus Hollar, der Kupferstecher des Barock* (1936) oder die Aufsätze zur tschechischen Kunst der Moderne. Gerade letztere, die Vladimír Musil erst unlängst in einem eindrucksvollen, auch die Briefe enthaltenden Band über Urzidil und

die tschechischen Maler seiner Zeit (*Život s českými malíři*) in Erinnerung gerufen hat, belegen auch, wie wichtig Urzidil der Dialog zwischen den verschiedenen Nationalitäten Böhmens immer war.

Als hellsichtiger Beobachter seiner Zeit und „Publizist zwischen den Nationen“ (Gerhard Trapp) seiner Heimat erweist sich Urzidil in einer großen Zahl von Essays und Zeitungsartikeln, die er zur Geschichte und Zeitgeschichte Böhmens geschrieben hat und die heute immer noch lesbar und lesenswert sind. Nicht zuletzt zeigt sich an den beiden letztgenannten Werkgruppen die weitgespannte Thematik des Urzidilschen Schaffens.

Urzidil ist somit gerade heute, angesichts der EU-Osterweiterung und der komplizierter werdenden Beziehung zwischen „altem Europa“ und „neuer Welt“, ein notwendiger und unverzichtbarer Autor. Er kann auf Grund seiner Haltung und seines Werkes als völkerverbindendes Vorbild nicht nur für die tschechisch-österreichisch-deutschen Beziehungen im 21. Jahrhundert gelten, sondern er kann dies auch für den Prozess des europäischen Zusammenwachsens insgesamt sein. Ungeachtet dessen wird Urzidil aber im deutschsprachigen Raum – trotz einzelner verdienstvoller Neuauflagen und im Gegensatz zu Frankreich, Italien oder der Tschechischen Republik – im gegenwärtigen literaturwissenschaftlichen Diskurs genausowenig wahrgenommen wie im allgemein kulturell-literarischen.

Dieser Mangel an Rezeption soll in nächster Zukunft mit einer Neuedition von Urzidils gesammelten Werken behoben werden. Durch diese Ausgabe sollen zum einen die fast sämtlich vergriffenen literarischen und kulturhistorischen Werke Urzidils der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden. Zum anderen sollen aber auch die vielfältig verstreut publizierten zeitgeschichtlichen Artikel und Essays Urzidils sowie eine Auswahl seiner Briefe erstmalig in Buchform publiziert werden. Auf diese Weise soll die Person und der Schriftsteller Urzidil in größtmöglicher Vollständigkeit vorgestellt und sein Werk erstmals als Ganzes in den Blick genommen werden, um so seine Bedeutung nicht nur als Erzähler und Lyriker, sondern auch als Essayist, politischer Journalist, (Kultur-)Historiker und Übersetzer aufzuzeigen.

Bei diesem Projekt liegt der Schwerpunkt auf der Edition der Texte in zuverlässiger Gestalt. Das breite fächer-, generationen- und länderübergreifende wissenschaftliche Interesse an Urzidil manifestiert sich u.a. darin, dass sich bislang bereits über 60 Forscherinnen und Forscher verschiedener Fachbereiche aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich, der Schweiz, der Tschechischen Republik und den USA bereit erklärt haben, das Projekt zu unterstützen und daran mitzuarbeiten – was freilich die hochwillkommene Hilfe durch weitere Mitarbeiter nicht ausschließt. Unterstützung findet die Ausgabe erfreulicherweise auch bei der erst kürzlich in Horní Planá/Oberplan gegründeten Johannes-Urzidil-Gesellschaft (www.johannes-urzidil.cz). Ganz im Sinne Urzidils erweist sich die Arbeit an seiner

Werkausgabe somit nicht nur theoretisch, sondern auch ganz praktisch als im mehrfachen Sinne grenzüberschreitend.

Im Zusammenhang mit dem genannten Editionsprojekt ist auch die nachfolgende Bibliographie der Sekundärliteratur zu Urzidil zu sehen, die eine notwendige Vorarbeit dafür ist. Der Begriff Sekundärliteratur wurde hier sehr weit gefasst, d.h., es wurden auch vielfältige Zeitungsartikel und Abschnitte aus autobiographischen Texten berücksichtigt, kurzum alles, was über Urzidil geschrieben wurde, ohne dass freilich Vollständigkeit beansprucht werden könnte.

Dies gilt insbesondere für Zeitungsartikel in nicht-deutsch- und nicht-tschechischsprachigen Publikationen. Daher sei auch hier schon gesagt, dass ich für Ergänzungen, Korrekturen etc. – z.B. auch für Hilfe bei der Auflösung von Verfasserkürzeln in Zeitungsartikeln – äußerst dankbar bin. Wenn Angaben unvollständig sind, so liegt das daran, dass die mir vorliegenden Informationen unvollständig waren und von mir nicht vervollständigt werden konnten; ich habe die entsprechenden Titel aber dennoch aufgeführt, in der Hoffnung, dies künftig noch tun zu können.

Aufnahme in die vorliegende Bibliographie fanden auch Interviews, wobei natürlich dieses Genre sich exakt auf der Grenze zwischen Primär- und Sekundärliteratur bewegt. Nicht berücksichtigt wurden dagegen Gedichte an und über Urzidil, etwa von Mascha Kaléko oder Christine Busta, die gesondert zu sammeln wären, aber nicht als Sekundärliteratur zu betrachten sind. Verzichtet habe ich auch auf die Nennung von Briefen an und über Urzidil, von denen ohnehin die meisten – mit Ausnahme z.B. derjenigen Kafkas – noch unpubliziert in den Archiven ruhen; es wäre dies hier ein zu weites Feld, das besser eigens zu bestellen sein wird.

Bei meiner Arbeit konnte ich auf die Zeitungsausschnittsammlungen der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund und der Exilbibliothek in Wien zurückgreifen, wofür ich Frau Renate Will bzw. Frau Dr. Ursula Sieber sehr herzlich danke. Ebenso bin ich auch allen Kolleginnen und Kollegen, die mir Hinweise gaben oder Kopien zuschickten, überaus dankbar, insbesondere Frau Dott. Chiara Casoni (Trieste), Herrn Miloš Minařík (Horní Planá), Frau Dr. Isabelle Ruiz (Rennes), Frau Vera Schneider M.A. (Berlin) und Herrn Dr. Gerhard Trapp (München).

Wer die Bibliographie aufmerksam liest, wird erkennen, dass Urzidil ein europaweit rezipierter Autor ist, wobei die Phasen der intensiven Beschäftigung mit ihm nicht in allen Ländern parallel verlaufen. Höchst erfreulich ist aber insbesondere, dass er nach der Epochenwende des Jahres 1989 in seiner böhmischen Heimat auf großes Interesse stößt, wofür die genannte Johannes-Urzidil-Gesellschaft ein schönes Symbol ist.

Dank der alphabetischen Anordnung werden auch gleichsam Forschungsprofile zu Urzidil deutlich, allen voran natürlich dasjenige Gerhard Trapps, des

nimmermüden Doyens der Urzidil-Forschung, der auch in diesen *brücken* wieder einen seiner luziden und brillanten Aufsätze vorlegt. Daneben gibt es aber auch Trouvaillen wie Texte von Max Brod oder Joseph Wechsberg und (zumindest für mich als Recheur) ausgesprochene Überraschungen wie Rezensionen von Karl Krolow oder Joachim Kaiser. Kurzum: Diese Bibliographie ist wie jede andere nicht nur eine trockene Datenwüste, sondern sie kann durchaus auch eine Möglichkeit lustvollen Stöberns sein.

Bibliographie:

- a.d. (KK): Die siebzehn Reisen Goethes nach Böhmen. [Rezension der erweiterten Neuauflage von „Goethe in Böhmen“]. – In: Aufbau (New York). 16.7.1982.
- A.K.: Johannes Urzidil zum Gedenken. – In: Schweizer Monatshefte. 12/1970, 801f.
- A.S.: Johannes Urzidil liest. Zimmertheater Heddy Maria Wettstein. – In: Die Tat. 17.10.1970.
- Abendroth, Friedrich: Erzählen ist nicht mehr erlaubt? – In: Echo der Zeit, 30.10.1966.
- Adam, Franz: Mit Franz Kafka saß er im Café. Tagung des Ostdeutschen Kulturrats über Johannes Urzidil. – In: Kulturpolitische Korrespondenz. 1037. 5.4.1998, 11–13.
- ag: Ein Dichter Böhmens. Zu einer Vorlesung Johannes Urzidils. – In: Stuttgarter Zeitung. 22.11.1962.
- Ahl, Herbert: Ein Historiker seiner Visionen. *Johannes Urzidil*. – In: H.A.: Literarische Portraits. München u. Wien: Langen Müller 1962, 164–172.
- ak: Vergangenes. [Rezension der Heyne-Taschenbuchausgabe von „Prager Triptychon“]. – In: Deutsche Tagespost, 27.6.1980.
- Albers, Heinz: Wie der Freund ihn sah. Johannes Urzidil im Hamburg Centrum über Kafka. – In: Hamburger Abendblatt, 2.10.1970.
- Alexander, Manfred: Einleitung. – In: M.A. (Hg.): Deutsche Gesandtschaftsberichte aus Prag. Innenpolitik und Minderheitenprobleme in der Ersten Tschechoslowakischen Republik. Teil II: Vom Kabinett Beneš bis zur ersten übernationalen Regierung unter Švehla 1921–1926. Berichte des Gesandten Dr. Walter Koch. Ausgewählt, eingeleitet u. kommentiert v. M.A. München: Oldenbourg 2004. (= Veröffentlichungen des Collegium Carolinum. 49/II.), IX–XXVII. Zu

- Urzidil Seite Xf. (In diesem Band finden sich die Gesandtschaftsberichte Urzidils aus dieser Zeit sowie die Skizze „Leben mit Diplomaten“.)
- Alker, Ernst: Profile und Gestalten der Deutschen Literatur nach 1914. Mit einem Kapitel über den Expressionismus v. Zoran Konstantinović. Hg. v. Eugen Thurnher. Stuttgart: Kröner 1977. Zu Urzidil Seiten 78f.
- Alt, Wilhelm: [Rezension von „Die Memnonssäule“]. – In: Wort in der Zeit, 4. 2/1958, 123.
- Arnold, Heinz Ludwig: [Rezension von „Entführung“]. – In: Sonntagsblatt, 17.1.1965.
- Aschenbrenner, Viktor: [Rezension von Gerhard Trapp, „Die Prosa Johannes Urzidils“]. – In: Sudetenland, 10. 3/1968, 232f.
- Aschenbrenner, Viktor: [Rezension von „Die letzte Tombola“]. – In: Sudetenland, 13.3.1971, 238.
- b.: [Rezension der Neuauflage von „Väterliches aus Prag und Handwerkliches aus New York“]. – In: Kölnische Rundschau, 21.8.1971.
- B.: Immer wieder Prag. – In: Wiener Zeitung, 30.10.1970.
- b.: Sechs Neuauflagen – alt, aber lesenswert. [Rezension u.a. der Neuauflage von „Die verlorene Geliebte“]. – In: Kölnische Rundschau, 1.5.1979.
- BA: Johannes Urzidil starb in Rom. – In: Kurier, 3.11.1970.
- Bach, Irmgard: „Auszug des Geistes“. Wiedergabe eines Gespräches mit Johannes Urzidil in New York (mit Irmgard Bach) aus dem Jahr 1959. Zum 10. Todestag des Schriftstellers am 2. November 1980. – In: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich. Vierteljahresschrift, 29. 3/4/1980, 166–175.
- Baldus, Alexander: [Rezension von „Prager Triptychon“ und „Denkwürdigkeiten von Gibacht“]. – In: Welt und Wort, 15. 12/1960, 383.
- Bauer, Robert: Johannes Urzidils Rolle in der „Stimme Amerikas“. – In: Schiffkorn (Hg.): Böhmen, 117–120. Tschechische u. englische Zusammenfassung: ebd., 121 bzw. 121f.
- Becher, Peter / Džambo, Jožo: Johannes Urzidil. – In: Džambo, Jožo (Hg.): Letzte Heimat. Ruhestätten deutschsprachiger Dichter aus Böhmen und Mähren. München: Adalbert Stifter Verein 2004, 143–150. (U.a. ebd. auch Zitate zu Urzidil von Christine Busta, Gottfried Stix u. Hilde Spiel.)
- Beer, Otto F.: Abschied von Prag. – In: Johannes Urzidil: Die verlorene Geliebte. Ein Prag-Roman. Mit einem Beitrag v. O.F.B. München: Langen Müller 1996, 343–346.

- Beer, Otto F.: Ein halbwüchsiges Mädchen namens Stifter. Dem Genius des Böhmerwalds verpflichtet – Erzählungen von Johannes Urzidil wiederaufgelegt. [Zur Neuauflage von „Die verlorene Geliebte“]. – In: Die Welt, 18.8.1979.
- Beer, Otto F.: Jugendtraum von Prag. Autobiographische Erzählungen von Johannes Urzidil. [Rezension von „Väterliches aus Prag und Handwerkliches aus New York“ und der Neuauflage von „Die Verlorene Geliebte“]. – In: Rheinischer Merkur, 27.2.1970. U.d.T.: Väterliches Prag. – In: Die Presse.
- Behl, C.F.W.: Andachtsübung vor der eignen Vergangenheit. Hinweis auf Johannes Urzidil und sein „Prager Triptychon“. – In: Sonntagsblatt, 30.10.1960.
- Behl, C.F.W.: Ein Emigrant erlebt Amerika. [Rezension von „Das große Halleluja“]. – In: Sonntagsblatt, 3.4.1960.
- Behrens, Jürgen: Goethe und Böhmen. [Rezension der 3. Aufl. von „Goethe in Böhmen“]. – In: FR, 6.12.1969.
- Berger, David: A conversation with Johannes Urzidil. – In: American-German Review, 32. 1/1965. [Oktober/November.], 23f.
- Bertozzi, Elisabetta: [Rezension von „Di qui passa Kafka“] – In: www.scritturaimmanente.it/kafka/amicizie/urzidil/k1.htm (3.10.2005.)
- Binder, Hartmut: [Rezension von Aldemar Schiffkorn (Hg.), „Böhmen ist überall“]. – In: Neue Zürcher Zeitung. Fernausgabe, 8./9.9.2001, 36.
- Binder, Hartmut: A. Die verlorene Generation. Hans Klaus und sein Kreis. – In: H.B. (Hg.): Prager Profile. Vergessene Autoren im Schatten Kafkas. Berlin: Gebr. Mann Verlag 1991. (= Schriften der Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen. Kulturhistorische Reihe.), 97–233. Zu Urzidil vor allem Seiten 99, 112, 119, 149, 154, 156 u. 219.
- Binder, Hartmut: Ein Meister der exakten Phantasie. Vor hundert Jahren geboren: Johannes Urzidil – Erinnerung an einen Schriftsteller aus dem alten Prag. – In: Stuttgarter Zeitung, 13.4.1996, 50.
- Binder, Hartmut: Erinnerung an Prag. Zum 100. Geburtstag Johannes Urzidils. – In: Neue Zürcher Zeitung. Fernausgabe, 3./4.2.1996, 50.
- Binder, Hartmut: Erweisliches und Erzähltes. Johannes Urzidils *Repetent Bäumel*. – In: Lachinger, Schiffkorn und Zettl (Hg.): Urzidil, 65–90. Gekürzte Fassung u.d.T.: Erweisliches und Erzähltes. Die literarischen Anfänge Johannes Urzidils. – In: Neue Zürcher Zeitung. Fernausgabe, 14.12.1984, 36.
- Binder, Hartmut: Jan Gerke: Soziogramm eines Prager Musensohns. Aus Johannes Urzidils Schülertagen. – In: Österreichische Franz-Kafka-Gesell-

- schaft (Hg.): Prager deutschsprachige Literatur zur Zeit Kafkas. Wien: Braumüller 1989, 1–36.
- Binder, Hartmut: Kafkas „Verwandlung“. Entstehung. Deutung. Wirkung. Frankfurt/Main u. Basel: Stroemfeld 2004. Zu Urzidil u.a. Seite 563.
- Binder, Hartmut: Prags Menschheitsdämmerer. – In: Stuttgarter Zeitung. 20.9.1986, 49.
- Binder, Hartmut: Späte Anerkennung eines Prager Schriftstellers. Johannes-Urzidil-Symposium in Rom. – In: Neue Zürcher Zeitung. Fernausgabe. 19.10.1984, 36.
- Binder, Hartmut: Weissenstein, der Weltverbesserer. Vom literarischen Nachleben eines böhmischen Goldschmiedegehilfen. – In: brücken NF 3. 1995, 101–165.
- Bittrich, Burkhard: Homo vere humanus - Ein wahrhaft humaner Mensch. Über Johannes Urzidil. – In: Frank-Lothar Kroll (Hg.): Deutsche Autoren des Ostens als Gegner und Opfer des Nationalsozialismus. Beiträge zur Widerstandsproblematik. Berlin: Duncker und Humblot 2000 (Literarische Landschaften. 3), 219–235.
- Bittrich, Burkhard: Urzidil, Johannes. Schriftsteller und Journalist. – In: Ostdeutsche Gedenktage. 1996. [Erscheinungsjahr: 1995], 43–46.
- Blauhut, Robert: Österreichische Novellistik des 20. Jahrhunderts. Wien u. Stuttgart: Braumüller 1966. (= Untersuchungen zur österreichischen Literatur des 20. Jahrhunderts. 2.) Zu Urzidil vor allem Seiten 133–138. Gekürzt auch in: Heidrun Graf-Blauhut: Sprache: Traum und Wirklichkeit. Österreichische Kurzprosa des 20. Jahrhunderts. Wien: Braumüller 1983. (= Untersuchungen zur österreichischen Literatur des 20. Jahrhunderts. 9.) Zu Urzidil vor allem Seiten 115–119.
- Boegner, Karl: Urzidils magische Erzählungen. [Rezension von „Das Elefantenblatt“]. – In: Bücher-Kommentare. 15.11.1962.
- Bok, Václav: [Rezension der erweiterten Neuauflage von „Goethe in Böhmen“]. – In: Cizí jazyky ve škole. 10. 9/1966/67, 429f.
- Braem, Helmut M.: Ein Prager in New York. Zum Tode des Schriftstellers Johannes Urzidil. – In: Stuttgarter Zeitung. 4.11.1970, 38.
- Braniste, Lili: Un conte basque écrit en allemand par un Tchèque. [Rezension von „L'or de Caramablu.“]. – In: Lire. Februar 1999, 63. Auch in: www.lire.fr/critique.asp/idC=35399/idTC=3/idR=217/idG=4. (3.10.2005.)
- Breicha, Otto: Über Johannes Urzidil. – In: Wort in der Zeit. 10. 12/1964, 1f.

- Brock-Sulzer, Elisabeth: Im Zeichen von Goethe und Stifter. [Rezension von „Die erbeuteten Frauen“]. – In: Die Weltwoche. 21.10.1966, 26.
- Brod, Max: Der Prager Kreis. Stuttgart u.a.: Kohlhammer 1966. Zu Urzidil vor allem Seiten 170–172.
- Brod, Max: Gruß an Johannes Urzidil. Zum 70. Geburtstag des Dichters. – In: Die Presse. 3.2.1966.
- Brod, Max: Streitbares Leben. Überarbeitete und erweiterte Neuausgabe, München u. Berlin: Herbig 1969. [Erstausgabe: 1960.] Zu Urzidil Seiten 143, 149 und 192.
- Brodesser, Slavomír: [Rezension von Johannes Urzidil, „Poslední host / Der letzte Gast“]. – In: Vlastivědný sborník moravský. 52. 4/2000, 436–438.
- Broukalová, Jindra: Přítel českých malířů Johannes Urzidil [Der Freund tschechischer Maler J. U.]. – In: Estetika. 35. 1/1998, 50–64.
- Broukalová, Jindra: Slzy a hry zlatého města [Tränen und Spiele der goldenen Stadt]. – In: Lidové noviny. 9. 29/1996. (3.2.1996). Beilage: Nedělní Lidové noviny. Nr. 5, XV.
- Büchting, Silja: Freund Kafka. Neuerscheinung des erstmals 1965 publizierten Werkes von Johannes Urzidil. [Rezension der Neuauflage von „Da geht Kafka“]. – In: literaturkritik.de. 6/2004. www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=7099&ausgabe=200406 (3.10.2005).
- Bund der Vertriebenen (Hg.): Johannes Urzidil. Eine Arbeitshilfe mit Vortrag und Lesungen. Bonn: Bund der Vertriebenen 1976.
- Bungert, Alfons: Wer dichtet, der dient. Johannes Urzidil wäre am 3. Februar 80 Jahre alt geworden. – In: Deutsche Tagespost. 7.2.1976.
- Buschkiel, Jürgen: Für Fortschritt kein Wort. Artemis-Symposium über das Fortwirken der Antike. [U.a. zu Urzidils Vortrag „Das Lebendige der toten Sprachen“]. – In: Frankfurter Rundschau. 16.10.1968.
- Casoni, Chiara: Johannes Urzidil: Praga in America. Diplomarbeit. Triest 2005. [Masch.]
- Castaldini, Alberto: Il libro del mese. [Rezension der Neuauflage von „Trittico Praghese“]. – In: Popoli. 5/2003. Auch in: www.popoli.info/anno2003/05/ar030518.htm. (3.10.2005).
- Charvát, Radovan: Minulost jako utopie [Vergangenheit als Utopie]. [Rezension von: Johannes Urzidil, „Kde údolí končí“]. – In: Lidové noviny. 10. 43/1997. (20.2.1997), 11.
- Chiari, Paolo: Johannes Urzidil: oralità, scrittura ed ebraismo. – In: Studi Germanici. Nuova serie. 28. 81/1990, 239–249.

- Chiusano, Italo Alighiero: Literatur. Scrittori e libri tedeschi. Mailand: Rusconi 1984. Zu Urzidil vor allem Seiten 423–425 („Praga come una fiaba“, zu „Die verlorene Geliebte“).
- Chiusano, Italo Alighiero: Urzidil o la memoria che reinventa. – In: Johannes Urzidil: La fuga di Kafka. Hg. v. Antonio Pasinato. Übersetzt v. A.P. u. Gian Carlo Giani. Vorwort v. I.A.C. Rom: Lucarini Editore 1992, 9–15.
- Claes, Astrid: Spiele und Tränen. [Rezension von „Die verlorene Geliebte“]. – In: Merkur. 18. 198. 8/1964, 792–797.
- Colosio, Chiara Serena: La letteratura tedesca a Praga: Johannes Urzidil. Diplomarbeit. Bergamo 1998. [Masch.]
- Coralli, Angelo: Il vero volto dell'Amata perduta di Johannes Urzidil. Diplomarbeit. Bergamo 1986. [Masch.]
- De Melis, Federico: Urzidil dietro i conflitti di Praga. Letteratura ceca / Convegno a Roma. – In: Il Manifesto. 12.10.1984.
- Demetz, Hans: Der Prager Dichterkreis oder die Arco-Nauten. – In: Tiroler Tageszeitung. 6.2.1971, 17.
- Demetz, Peter: Böhmisches, allzu Böhmisches. [Rezension u.a. von „Die Tschechen und die Slowaken“]. – In: Merkur. 15. Heft 156. 2/1961, 193–196. Zu Urzidil Seite 195f.
- Demetz, Peter: Goethes böhmische Begegnungen. [Rezension der erweiterten Neuauflage von „Goethe in Böhmen“]. – In: Merkur. 17. Heft 180. 2/1963, 197–199.
- Demetz, Peter: Johannes Urzidil – Lesen/Wiederlesen. – In: Schiffkorn (Hg.): Böhmen, 25–34. Tschechische u. englische Zusammenfassung: ebd., 35f. bzw. 36–38. Tschechische Fassung: Znovu číst Urzidila. Übers. v. Anna Siebenscheinová. – In: Literární noviny. 6. 34/1995. (24.8.1995.), 4f.
- Demetz, Peter: Korrigierte Kafka-Kritik. [Rezension u.a. von: „Da geht Kafka“]. – In: Merkur. 20. 222/1966, 900–902. Zu Urzidil Seite 901f.
- Demetz, Peter: Nachwort. – In: Johannes Urzidil: Prager Triptychon. Erzählungen. Hg. und mit einem Nachwort v. P.D. Salzburg u. Wien: Residenz 1997. (= Eine österreichische Bibliothek.), 219–232.
- Demetz, Peter: Noch einmal: Prager Deutsch. – In: Literatur und Kritik. 1. 6/1966, 58f.
- Derré, Françoise: Johannes Urzidil, ein Meister der „exakten Phantasie“. – In: Modern Austrian Literature. 5. 1/2/1972, 45–57.
- Dietrich, R.A.: Böhmisches. Erzählungen von Urzidil. [Rezension von „Bist du es, Ronald?“]. – In: Hamburger Abendblatt. 3.4.1969.

- Doppler, Alfred: Wie sieht Johannes Urzidil Adalbert Stifter? – In: Lachinger, Schiffkorn und Zettl (Hg.): *Urzidil*, 107–112.
- Dörrlamm, Rolf: Prag ist überall. In memoriam: Johannes Urzidil (1896–1970). – In: *Publik.* 13.11.1970.
- Dr. Jürg: Aus der Fülle. – In: *Volksblatt.* 20.10.1968.
- Dr. Jürg: Johannes Urzidil ist tot. – In: *Volksblatt.* 3.11.1970.
- Drábek, Jaroslav: Beseda s Johannesem Urzidilem [Gespräch mit Johannes Urzidil]. – In: *České slovo.* 9. 7/1963, 8. (Interview).
- D-s: Nekrologe und Vorstellung neuer Mitglieder. Öffentliche Geschäftssitzung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung bei der Herbsttagung. [*U.a. zu Urzidil*]. – In: *Darmstädter Tagblatt.* 25.10.1971.
- Dvořák, František: Jan Zrzavý v zrcadle svých dopisů [Jan Zrzavý im Spiegel seiner Briefe]. – In: *Z pařížských dopisů Jana Zrzavého / Dr. Johannesu Urzidilovi a Dr. Antonínu Starému / 1924–1929.* Praha/Prag: Spolek českých bibliofilů 1998, 47f.
- E. H.: Urzidil erzählt. [*Rezension von „Das Elefantenblatt“*]. – In: *Die Presse.* 24.11.1962.
- E. W.: Buch der Woche: Das Elefantenblatt. – In: *ONT.* 9.3.1963.
- E: [*Rezension von „Das große Halleluja“*]. – In: *Welt der Arbeit.* 18.3.1960.
- Ebner, Jeannie: [*Rezension von „Bekenntnisse eines Pedanten“*]. – In: *Literatur und Kritik.* H.7. 4.5.1973, 247f.
- egw.: Johannes Urzidil 70. – In: *Die Welt.* 3.2.1966.
- Eichler, Richard W.: Johannes Urzidil und die bildende Kunst. – In: Schiffkorn (Hg.): *Böhmen*, 93–98. Tschechische u. englische Zusammenfassung: ebd., 99.
- Elfe, Wolfgang D.: [*Rezension von Peter Herren, „Beharren und Verwandeln“*]. – In: *Colloquia Germanica.* 15. 3/1982, 283f.
- Elfe, Wolfgang D.: Johannes Urzidil. – In: James Hardin u. Donald G. Davian (Hg.): *Dictionary of Literary Biography.* Bd.85: Austrian Fiction Writers After 1914. Detroit u.a.: Gale Research 1989, 301–310.
- Elfe, Wolfgang D.: Johannes Urzidil. – In: John M. Spalek und Joseph P. Strelka (Hg.): *Deutschsprachige Exilliteratur seit 1933.* Band 2: New York. Teil 2. Bern: Francke 1989, 933–946.
- Engerth, Ruediger: Letzter Zeuge einer großen Zeit. Johannes Urzidil erlag Montag in Rom einem Gehirnschlag. – In: *Salzburger Nachrichten.* 3.11.1970.

- Engerth, Ruediger (Hg.): *Im Schatten des Hradschin. Kafka und sein Kreis.* Graz: Stiasny 1965. (= Stiasny-Bücherei. 1004.) Zu Urzidil vor allem Seiten 115f.
- f.h.: Das alte Prag lebt noch. [*Rezension von Anselm Jaenicke u. Johannes Urzidil, „Prag – Glanz und Mystik einer Stadt“*]. – In: *Badische Zeitung.* 9.9.1967.
- Fabian, Rainer: Adele und das Puppenamt. [*Rezension von „Das Elefantenblatt“*] – In: *Rheinischer Merkur.* 16.11.1962.
- Farese, Giuseppe: Johannes Urzidil – ein Schriftsteller der Erinnerung. Übers. v. Edith Zettl. – In: Lachinger, Schiffkorn und Zettl (Hg.): *Urzidil*, 12–20.
- Farese, Giuseppe: Johannes Urzidil. In: Marino Freschi (Hg.): *Saggi di letteratura praghese.* Neapel: Istituto Univ. Orientale 1987, 109–112.
- Favre-Félix, Christian: *Das Bild Amerikas durch die Werke Urzidils.* Magisterarbeit. Grenoble 1979. [Masch.]
- Fehse, Willi: [*Rezension von „Die verlorene Geliebte“*]. – In: *Weltstimmen.* 26. 4/1957.
- Fiala-Fürst, Ingeborg: *Der Beitrag der Prager deutschen Literatur zum deutschen literarischen Expressionismus. Relevante Topoi ausgewählter Werke.* St. Ingbert: Röhrig Universitätsverlag 1996. (= Beiträge zur Robert-Musil-Forschung und zur neueren österreichischen Literatur. 9.) Zu Urzidil vor allem Seiten 163–176 u. 252f. (Bibliographie.)
- Fiala-Fürst, Ingeborg: Die mißlungenen literarischen Anfänge eines großen Humanisten. Johannes Urzidils expressionistische Lyrik. – In: Schiffkorn (Hg.): *Böhmen*, 79–89. Tschechische u. englische Zusammenfassung: ebd., 90 bzw. 91.
- Fiala, Ingeborg: *Die Prager Erzählungen im Spätwerk Johannes Urzidils. Die Heimatstadt als verlorene Geliebte.* – In: Hartmut Binder (Hg.): *Franz Kafka und die Prager deutsche Literatur. Deutungen und Wirkungen.* Bonn: Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen 1988, 143–150.
- Fialová-Fürstová, Ingeborg: *Domovské právo [Heimatrecht]*. – In: Johannes Urzidil: *Pražský triptych.* Übers. v. Božena Koseková. Praha/Prag: Mladá fronta 1997, 199–206.
- Fialová, Ingeborg: *Pozdní povídková tvorba Johannes Urzidila [Späte Erzählungen Johannes Urzidils]*. Magisterarbeit. Olomouc/Olmütz 1986. [Masch.]
- Fiala, Ingeborg: *Von einem zu entfernten Beobachtungsposten? Die Widerstandsthematik in den Werken Heinrich Manns, Ludwig Winders und Johannes Urzidils.* – In: *Mit der Ziehharmonika.* 5. 1/1988, 1, 6–8 und 10.

Formann, Wilhelm: Prager aus New York: Die Leuchtkraft des Herzens. In Rom starb der Lyriker und Erzähler Johannes Urzidil. „Meine Heimat ist, was ich schreibe“. – In: Volksbote. 13.11.1970. Auch in: Sudetendeutsche Zeitung. 46/1970, 8.

Formann, Wilhelm: Sudetendeutsche Dichtung heute. München: Aufstieg 1961. Zu Urzidil Seiten 81–84 u. 155.

Freschi, Marino: L'uomo „hinternazionale“. Il convegno romano su Johannes Urzidil e il Circolo di Praga. – In: Il Mattino.

Freschi, Marino: Praga. Viaggio letterario nella città di Kafka. Roma: Editori riuniti: Roma 2000. Zu Urzidil Seiten 296–299.

Fritsch, Gerhard: [Rezension von „Das große Halleluja“.] – In: Wort in der Zeit. 6. 2/1960, 58.

Fritsch, Gerhard: [Rezension von „Prager Triptychon“.] – In: Wort in der Zeit. 6. 10/1960.

Fritsch, Gerhard: [Rezension von:] Die Welt der Slawen. [...] [D.h. auch von „Die Tschechen und die Slowaken“.] – In: Wort in der Zeit. 6. 11/1960, 59.

Fritsch, Gerhard: Johannes Urzidil. [Rezension von „Die verlorene Geliebte“.] – In: Wort und Wahrheit. 11. 12/1956.

Fritz, Susanne: [Rezension von A. Schiffkorn (Hg.), „Böhmen ist überall“.] – In: Bohemia. 42. 2001, 172–175.

Fritz, Susanne: Die Entstehung des „Prager Textes“. Prager deutschsprachige Literatur von 1895 bis 1934. Dresden: Thelem 2005. (= Mitteleuropa-Studien. 8.) Zu Urzidil u.a. Seiten 37f., 55 u. 57.

Fritz, Susanne: Literarisch-kulturelles Leben in Dresden, Reichenberg und Prag zwischen 1938 und 1945. – In: Peter Becher u. Ingeborg Fiala-Fürst (Hg.): Literatur unter dem Hakenkreuz. Böhmen und Mähren 1938–1945. Praha/Prag: Vitalis 2005. (= Vitalis Scientia. 6.), 326–360. Zu Urzidil Seiten 331, 337 u. 348.

Fronius, Hans: Bilderbuch eines Lebens. Hg. v. Kurt Kahl. Wien, München u. Zürich: Molden Edition Graphische Kunst 1978. Zu Urzidil Seite 69. Ebd., Seite 74, auch ein Brief Urzidils an Fronius vom 7.6.1947.

Frötschl, Oswald, Stefan Riederle und Manfred Maschauer: Der Prager Schriftsteller Johannes Urzidil und seine Egerländer Vorfahren. – In: Archiv ostdeutscher Familienforscher. 13. Band. Lieferung 4. Juli 1995, 113–118.

Frötschl, Oswald: Zur Genealogie von Johannes Urzidil. – In: Schiffkorn (Hg.): Böhmen, 257–272. Tschechische u. englische Zusammenfassung der Einleitung: ebd., 259.

Fussenegger, Gertrud: Elfhundert Tage in Böhmen. [Rezension der erweiterten Neuausgabe von „Goethe in Böhmen“.] – In: Wort und Wahrheit. 18. 1/1963, 76–78.

Gaži, Martin: Ich gehe durch den alten Wald -Aneb proc Urzidil a proc jeho sumavské texty [oder warum Urzidil und warum seine Texte aus dem Böhmerwald]. – In: Johannes Urzidil: Jdu starým lesem [Ich gehe durch den alten Wald]. Hg. u. übers. v. Jan Mareš. České Budějovice/Budweis 2005, 120–127.

g.f.: Größe – eine Frucht der Sehnsucht. [Rezension von „Prager Triptychon“.] – In: Arbeiter-Zeitung. 11.12.1960.

G.G.: Aus dem alten Prager Kreis. Johannes Urzidil gestorben. – In: Der Tagesspiegel. 4.11.1970.

G.I.: Magisches Spiel des Lebens. Zu Büchern von Johannes Urzidil und Heinz Risse. [Rezension u.a. von „Das Elefantenblatt“.] – In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung. 3.2.1962.

Geppert, Rudolf: Auf Stiftern Pfaden. (Begegnung mit Johannes Urzidil). – In: Sudetenland. 5. 1/1963, 70f.

Gerdes, Hayo: Recht und Richter in Hans Grimms „Der Richter in der Karu“ und Johannes Urzidils „Ein alter Brief“. – In: Rolf Bohnsack, Hellmut Heeger und Wolf Hermann (Hg.): Gestalt Gedanke Geheimnis. Festschrift für Johannes Pfeiffer zu seinem 65. Geburtstag. Berlin: Verlag „Die Spur“ 1967, 110–121.

gl: Böhmisches. Ein echter Urzidil. [Rezension von „Die letzte Tombola“.] – In: Bayernkurier. 18.9.1971.

Glaser, Franz: Johannes Urzidil ist nicht mehr. – In: Sudetenland. 13. 1/1971, 55f.

Glayman, Claude: Le pitre et la faute. [Rezension von „Le tryptique de Prague“.] – In: La Quinzaine littéraire. 23. 513/1988, 14f.

Glückauf, Tomáš: Im Banne von Prag und Goethe – Johannes Urzidil. – In: Freundschaft. Zeitschrift für den Deutschunterricht. (Praha/Prag.) 4/1995.

Graf, Hansjörg: Die Wahrheit der Phantasie. Erzählungen von Johannes Urzidil. [Rezension von „Die letzte Tombola“.] – In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 7.6.1972.

Gregor-Dellin, Martin: Die Wand aus Glas. [Rezension von „Die erbeuteten Frauen“.] – In: Christ und Welt. 25.11.1966.

von Gronicka, Andre: [Rezension der erweiterten Neuausgabe von „Goethe in Böhmen“.] – In: Germanic Review. 40. 1/1965, 58f.

von Gronicka, Andre: Johannes Urzidil. – In: Wort in der Zeit. 2. 2/1956, 1–5.

Grünzweig, Walter: Permanente Revolution. Urzidil und die amerikanische Literatur. – In: Schiffkorn (Hg.): Böhmen, 101–113. Tschechische u. englische Zusammenfassung: ebd., 114 bzw. 115.

Grůša, Jiří, Eda Kriseová und Petr Pithart: Prag. Einst Stadt der Tschechen, Deutschen und Juden. Mit 114 Abbildungen. Übersetzt v. Joachim Brus. München: Langen Müller 1993. Zu Urzidil vor allem Seite 91f.

gt.: Johannes Urzidil in Rom gestorben. – In: Die Welt. 4.11.1970.

Gunert, Johann: Johannes Urzidil. – In: Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft. 3. Folge. 9. 1972, 291f.

Guntenberg, Günter: Urzidil, Johannes. – In: Hans A. Neunzig u.a. (Red.): Harenberg Lexikon der Weltliteratur. Autoren – Werke – Begriffe. Bd.5: San-Z. Vollst. überarb. u. aktualisierte Studienausg., Dortmund: Harenberg Lexikon Verlag 1994, 2950f.

Günther, Helmut.: [Rezension von „Der Trauermantel“.] – In: Welt und Wort. 10. 11/1955, 371.

Günther, Joachim: Großer Abend im kleinen Kreis. Johannes Urzidil las in der Urania. – In: Der Tagesspiegel. 7.11.1962.

H. St.: Völlig überraschend in Rom: Johannes Urzidil gestorben. 3.11.1970.

H.B.: Kafka als Gärtner. Von einem Abend mit Johannes Urzidil in Darmstadt. – In: Frankfurter Rundschau. 10.10.1966.

H.G.S.: Zauberstadt des Widerstreits. Zu Johannes Urzidils „Prager Triptychon“. – In: Telegraf. 8.12.1961.

h.n.: Rhapsode aus Prag. Johannes Urzidil im Palais Palfy.

H.Schr.: [Artikel zu Johannes Urzidil.] Portrait-Lexikon. – In: Rheinischer Merkur. 4.2.1964, 17.

Haas, Willy unter dem Pseudonym Caliban: „Ich bitte, mich als Traum zu betrachten“. – In: Die Welt. 18.1.1971.

Haas, Willy: Grazie von Goethes eigener Art. [Rezension der erweiterten Neuauflage von „Goethe in Böhmen“.] – In: Die Welt. 8.9.1962.

Haas, Willy: Unterirdische Provinzen. [Rezension von „Die letzte Tombo-la“.] – In: Die Welt. 8.7.1971.

Hädecke, Wolfgang: Gärtner Kafka. Ein Programmierer auf der Feuerleiter. [Rezension von „Entführung“.] – In: Christ und Welt. 18.12.1964, 27.

Hahnl, Hans Heinz: Ironischer Chronist des Untergangs. [Rezension der Neuauflage von „Die verlorene Geliebte“]. – In: Arbeiterzeitung. Tagblatt für Österreich. 18.3.1979.

Hájková, Lenka: Das Bild Prags und Böhmens in Romanen von Prager deutschen Autoren: Johannes Urzidils „Die verlorene Geliebte“ und Ernst Weiß' „Franziska“. Diplomarbeit. Salzburg 2000. [Masch.]

Halperin, Josef: Der Erzähler Johannes Urzidil. [Rezension von „Prager Triptychon“]. – In: Die Weltwoche. 18.11.1960.

Harmathová, Veronika: Adalbert Stifter und Johannes Urzidil und ihre Erzählungen aus dem Böhmerwald. Hausarbeit. O.O. 2000. – In: www.grin.de/grin/hausarbeit/lit/20792.html?nick=Guest6&sessionid= (3.10.2005.)

Hartl, Edwin: Was wir brauchen. [Rezension von „Väterliches aus Prag und Handwerkliches aus New York“]. – In: Salzburger Nachrichten. 14.11.1970.

Hartl, Edwin: [Rezension von „Entführung“]. – In: Wort in der Zeit. 6/1965, 51.

Hartl, Edwin: Bücherwurm. [Rezension u.a. der Neuauflage von „Väterliches aus Prag und Handwerkliches aus New York“] – In: Die Furche. 6.3.1987.

Hartl, Edwin: Tradition und modernes Lebensgefühl. Johannes Urzidil las in der Gesellschaft für Literatur in Wien. – In: Salzburger Nachrichten. 21.10.1968.

Heger, Roland: Der österreichische Roman des 20. Jahrhunderts. Zweiter Teil. Wien u. Stuttgart: Braumüller 1971. (= Untersuchungen zur österreichischen Literatur des 20. Jahrhunderts. 5.) Zu Urzidil vor allem Seiten 54 u. 250-253.

Helling, Christa: Johannes Urzidil und Böhmen. – In: Lachinger, Schiffkorn und Zettl (Hg.): Urzidil, 21–26.

Helling, Christa: Johannes Urzidil und Prag. Versuch einer Interpretation. Triest: Del Bianco Industrie Grafiche 1981. (= Università degli studi di Trieste. Pubblicazione N.7.)

Helwig, Werner: Ein Halleluja für Prag und Amerika. Urzidils Dichtung und Wahrheit. [Rezension von „Das große Halleluja“]. – In: Christ und Welt. 3.2.1961. Auch u.d.T.: Erinnerungen aus Prag. – In: Süddeutsche Zeitung. 22.10.1962.

Hemmerle, Rudolf: Johannes Urzidil, ein deutscher Schriftsteller aus Prag: 25. Todestag. – In: Mitteilungen des Sudetendeutschen Archivs. 121/1995, 28f. Auch in: Prager Nachrichten. 46. 6/1995, 18f.

Hemmerle, Rudolf: Johannes Urzidil. Der Dichter der Zuversicht – 70 Jahre. – In: Sudetendeutscher Kulturalmanach. VI. O.J. [1966.], 31–35 und 258f. (Bibliographie).

Henle, Eva: Johannes Urzidil (1896–1970): das „Prager Triptychon“ und seine Erzählstruktur. Diplomarbeit. Wien 1997. [Masch.]

Herle, Roman: Sieben Bitterkeiten. [Rezension von „Bist du es, Ronald?“]. – In: Die Furche. 26.10.1968.

Hermanowski, Georg: Johannes Urzidil zum 10. Todestag. – In: Der Wegweiser. 32. 10/1980, 29f.

Herren, Peter: Beharren und Verwandeln. Bern und Stuttgart: Haupt 1981. (= Sprache und Dichtung. N.F. 32.)

hg.: [Rezension der Neuauflage von „Die verlorene Geliebte“]. – In: Berliner Morgenpost. 30.8.1979.

Hoffbauer, Johannes: Das große Halleluja. Johannes Urzidil †. – In: Der Wegweiser. 23. 11/1970, 28.

Hohmeyer, Andrea: ‚Böhmischen Volkes Weisen‘. Die Darstellung der deutschsprachigen Dichtung in den böhmischen Ländern der Jahre 1895–1945. Probleme und Perspektiven territorialer Literaturgeschichtsschreibung in Mitteleuropa. Münster: LIT 2002. (= Erträge Böhmisches-Mährischer Forschungen. 4.) Zu Urzidil Seite 19 u. passim.

Hohoff, Curt: Der Nachbar des Lärms. [Rezension von „Entführung“]. – In: Rheinischer Merkur. 19.2.1965, 18.

Hohoff, Curt: Heimweh nach Prag. Zum Tode des Dichters Johannes Urzidil. – In: Rheinischer Merkur. 46/1970.

Holl, Oskar: Nachwort. – In: Johannes Urzidil: Die verlorene Geliebte. Erzählungen. München: Langen Müller o.J. [1969.] Ohne Paginierung. [361–373.]

hom: [Rezension von „Väterliches aus Prag und Handwerkliches aus New York“]. – In: Mannheimer Morgen. 30.7.1971.

Honolka, Bert: Eine Dichtung aus Böhmen. Johannes Urzidils Erinnerungen an das alte Prag. [Rezension von „Die verlorene Geliebte“]. – In: Ruhr-Nachrichten. 8./9.11.1958.

Horst, Karl August: [Rezension von] Die verlorene Geliebte. – In: Merkur. 11. 107. 1/1957, 89f.

Horst, Karl August: Kritischer Führer durch die deutsche Literatur der Gegenwart. Roman. Lyrik. Essay. München: Nymphenburger 1962. Zu Urzidil Seiten 178f. u. 183.

Horst, Karl August: Urzidil, Johannes. – In: Hermann Kunisch u. Hans Hennecke (Hg.): Handbuch der deutschen Gegenwartsliteratur. München: Nymphenburger 1965, 591f. – Aktualisiert in: H.K. (Hg.): Handbuch der deutschen Gegenwartsliteratur. Bd.II: L-Z und Rahmenartikel. 2., verb. u. erw. Aufl. München: Nymphenburger 1970, 266f. Englische Fassung in: Handbook of Austrian Literature. New York: F. Ungar 1973, 262f. – Nochmals aktualisiert in: Herbert Wiesner (Hg.): Lexikon der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. München: Nymphenburger 1981, 494f. – Geänderte Fassung in: Dietz-Rüdiger Moser u.a. (Hg.): Neues Handbuch der deutschen Gegenwartsliteratur seit 1945. München: Nymphenburger 1990, 622f.

Horst, Karl August: Zwischen den Türen. [Rezension u.a. von „Das große Halleluja“]. – In: Merkur. 14. Heft 148. 6/1960, 590–593. Zu Urzidil Seiten 591–593.

Hosnedlová, Hanka: Dvojjazyčná poetika Šumavy [Zweisprachige Poetik des Böhmerwaldes]. [Rezension von: Johannes Urzidil „Poslední host / Der letzte Gast“]. – In: Prachatické listy. 6.11.1999. Beilage: Víkendové listy, 11.

Housková, Hana: Mistrný vypravěč [Meisterhafter Erzähler]. [Rezension von: Johannes Urzidil, „Kde údolí končí“]. – In: Mosty. 6. 15/1996 (8. IV. 1996.), 12. U.d.T.: Magické příběhy. – In: Tvar. 8. 5/1997 (6.3.1997.), 22f. U.d.T.: Urzidilovy magické příběhy. – In: Haló noviny. 7. 266/1997 (13.11.1997.), 9.

hs: Zu beiden Seiten des Ozeans. [Rezension von „Bist du es, Ronald?“] – In: Linzer Volksblatt. 7.6.1969.

Hyršlová, Květa: Trubadúr Prahy navždy pozbyté [Troubadour des für immer verlorenen Prags]. [Rezension von: Johannes Urzidil, „Pražský triptych“]. – In: Nové knihy 37. 29/1997. (6.8.1997.), 3.

-is.: Begegnungen in Prag und Wien. [Rezension u.a. der Neuauflage von „Die verlorene Geliebte“]. – In: Die Wirtschaft. 12.6.1979.

Jacobi, Hansres [?]: Ein Bild Amerikas. Zu Johannes Urzidils neuem Roman „Das große Halleluja“. – In: Stuttgarter Zeitung. 4.11.1959.

Jacobi, Hansres: Einleitung. – In: Johannes Urzidil: Bekenntnisse eines Pedanten. Erzählungen und Essays aus dem autobiographischen Nachlaß. Zürich u. München: Artemis 1972, 5–12. Unter dem Titel: Johannes Urzidil. Auch in: Neue Zürcher Zeitung (Fernaussgabe). 2.4.1972, 53.

Jacobi, Hansres: „Die verlorene Geliebte“. Erzählungen von Johannes Urzidil. – In: Neue Zürcher Zeitung. Fernausgabe. 27.2.1957. Blatt 3. U.d.T.: Immer gab es Ausgestoßene und Verbannte. Johannes Urzidils preisgekrönter Roman. – In: Die Welt. 15.6.1957.

Jacobi, Hansres: Johannes Urzidil neu gelesen. [Zur Neuauflage von „Prager Triptychon“]. – In: Neue Zürcher Zeitung. Fernausgabe. 4./5.10.1997, 36.

Jacobi, Hansres: Johannes Urzidil. Zu seinem neuen Erzählband „Entführung“. – In: Neue Zürcher Zeitung. Fernausgabe. 5.12.1964, 23.

Jacobi, Hansres: Johannes Urzidil. Zum 70. Geburtstag. – In: Neue Zürcher Zeitung. Fernausgabe. 4.2.1966. Blatt 6.

Jeremias: Vom Glück der Gegenwart. Eine Stunde mit Johannes Urzidil. – In: Die Tat. 26.11.1966, 49.

Jiroušek, Jan: Johannes Urzidil, Jan Zrzavý a české umění [Jan Zrzavý und die tschechische Kunst]. [Rezension von: Johannes Urzidil, „Život s českými malíři“]. – In: Tvar. 15. 16/2004 (7.10.2004.), 5.

John, Johannes: Adalbert Stifter in Erzählungen von Johannes Urzidil. – In: Walter Hettche, J.J. u. Sibylle von Steinsdorff (Hg.): Stifter-Studien. Ein Festgeschenk für Wolfgang Frühwald zu seinem 65. Geburtstag. Tübingen: Niemeyer 2000, 217–243.

Jonckheere, Willem Frederik: Johannes Urzidil zijn leven en werken tot 1960. Phil. Diss. Gent 1961. [Masch.]

JvG: Abschied von einem großen Erzähler. Zu dem Buch „Die letzte Tombola“ von Johannes Urzidil. – In: Heidelberg'er Tageblatt. 26.1.1973.

ju.: Durch Länder und Zeiten. [Rezension von „Die erbeuteten Frauen“]. – In: National-Zeitung (Basel). 25.11.1967.

Kafka, František: Dichtung und Wahrheit im Leben des Schriftstellers Johannes Urzidil – Einige Feststellungen. – In: Lachinger, Schiffkorn und Zettl (Hg.): Urzidil, 91–98.

Kaiser, Joachim: Kafka – aber behaglich. [Rezension von „Die verlorene Geliebte“]. – In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 8.3.1958. Ohne Paginierung.

Kalenter, Ossip: Hymnen auf das Leben, auf die Welt. [Rezension von „Das große Halleluja“] – In: Die Welt. 3.6.1961.

Kalenter, Ossip: Überall ein Rest von Rätseln. [Rezension von „Das Elefantenblatt“]. – In: Die Welt. 2.3.1963.

Kalenter, Ossip: Von Jemand, der niemand und nichts ist. [Rezension von „Prager Triptychon“] – In: Die Welt. 24.9.1960.

Kamen, Jiří: Podnět k inventuře české duše. Dnes končí konference o pražském německém spisovateli Johannesu Urzidilovi [Anregung zur Inventur der tschechischen Seele. Heute endet die Konferenz über den Schrift-

steller Johannes Urzidil]. – In: Lidové noviny. 10.3.1995. Auch als Faksimile in: Schiffkorn (Hg.): Böhmen, 287.

Kanyar, Helena: „Böhmen ist überall“: Eine Konferenz über den vergessenen Mitteleuropäer Johannes Urzidil. – In: Basler Zeitung. 15.3.1995. U.d.T.: „Böhmen ist überall“. Konferenz in Prag über der vergessenen Mitteleuropäer Johannes Urzidil. – In: Wiener Journal. Mai 1995. Beide auch als Faksimile in: Schiffkorn (Hg.): Böhmen, 283 bzw. 289.

Kanyar-Becker, Helena: Johannes Urzidil und die Schweiz. – In: Schiffkorn (Hg.): Böhmen, 71–76. Tschechische u. englische Zusammenfassung: ebd., 77 bzw. 77f.

Kempf, Josef: Der Troubadour Prags. Die Sprache war ihm Heimat und Geliebte: Zum 100. Geburtstag des Schriftstellers Johannes Urzidil. – In: General-Anzeiger (Bonn). 3./4. 1996, II.

Kersten, Sandra: Johannes Urzidils Pragbilder zwischen Österreichischer Doppelmonarchie, Tschechoslowakischer Republik und NS-Okkupation. – In: Elke Mehnert (Hg.): Gute Nachbarn – Schlechte Nachbarn. Deutsch-tschechisches Begegnungsseminar V. Technische Universität Chemnitz in Kooperation mit der Westböhmischen Universität Plzeň. Chemnitz: Selbstverlag 2002, 52–63.

King, Lynda J.: [Rezension u.a. von Johann Lachinger, Aldemar Schiffkorn u. Walter Zettl (Hg.), „Johannes Urzidil und der Prager Kreis“]. – In: Monatshefte für deutschen Unterricht, deutsche Sprache und Literatur. 81. 1/1989, 116–118. Zum genannten Band Seite 118.

Klaus, Rudolf U.: Arbeiten kraft des Absurden... Ein „Kurier“-Gespräch mit dem zu einer Lesung in Wien weilenden Dichter Johannes Urzidil. – In: Kurier. 6.12.1962.

Klinger, Kurt: Lyrik in Österreich nach 1945. – In: Hilde Spiel (Hg.): Kindlers Literaturgeschichte der Gegenwart. die zeitgenössische Literatur Österreichs. Zürich u. München: Kindler 1976, 291–476. Zu Urzidil vor allem Seite 312f.

Knab-Grzimek, Fränze: [Rezension von „Bist du es, Ronald?“]. – In: Bücherei und Bildung. 11–12/1968.

Kneidl, Pravoslav: Johannes Urzidil. – In: P.K.: Pražská léta německých a rakouských spisovatelů. Praha/Prag: Pražská edice 1997, 189–191. Deutsche Fassung in: P.K.: Prager Jahre deutschsprachiger Autoren. Übers. v. Eva Pátková. Praha/Prag: Prager Edition 2003, 214–217.

Knöllner, Fritz: Bilder einer Kindheit und Jugend. [Rezension von „Die verlorene Geliebte“]. – In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 5.4.1957, 11.

Konstantinović, Zoran u. Fridrun Rinner: Eine Literaturgeschichte Mitteleuropas. Innsbruck u.a.: StudienVerlag 2003. (= Comparanda. 3.) Zu Urzidil Seite 279.

Kosatík, Pavel: Dozvuky „pražského kruhu“ [Echos des „Prager Kreises“]. – In: P.K.: Menší knížka o německých spisovatelích z Čech a Moravy. Praha/Prag: Nakladatelství Franze Kafky 2001, 174–182. Zu Urzidil Seiten 176–181.

Kovacevic, Richard: Urzidils Prag. – In: Wiener Bücherbriefe. 5/1973, 149–152.

Kovaříková, Alena: Deutsche Autoren in Böhmen. Nationale Zugehörigkeit in den Essay- und Geschichtensammlungen von Johannes Urzidil. – In: Elke Mehnert (Hg.): Gute Nachbarn – schlechte Nachbarn. Deutsch-tschechisches Begegnungsseminar. Kooperationsseminar der Friedrich-Naumann-Stiftung mit der Technischen Universität Chemnitz und der Westböhmischen Universität Plzeň. Chemnitz: Technische Universität Chemnitz 1998, 51–60.

Kovaříková, Alena: Deutsche und Tschechen bei Johannes Urzidil. – In: Elke Mehnert (Hg.): Imagologica Slavica. Bilder vom eigenen und dem anderen Land. Frankfurt/Main u.a.: P. Lang 1997 (Studien zur Reiseliteratur- und Imagologieforschung. 1.), 99–108. Deutsche, englische und russische Zusammenfassung: ebd., 108, 109 bzw. 109f.

Kovaříková, Alena: Hans Watzlik und Johannes Urzidil. Zwei Heimatbilder. – In: Bernd Leistner (Hg.): Literaturlandschaft Böhmen. Begegnung von Tschechen und Deutschen. Lübeck-Travemünde: Ostsee-Akademie 1997 (= Travemünder Protokolle. 3.), 121–127.

Kovaříková, Alena: Sprache, Heimat und Nation bei Johannes Urzidil. – In: Lothar Bluhm (Hg.): Spurensuche. Alfred Döblin – Ernst Wiechert – Johannes Urzidil – Jochen Klepper: Deutsch-polnisch-tschechische Begegnungen mit einer vergessenen Klassik der Moderne. Hamburg: Verlag Dr. Kovač 2000 (= Schriften zur Kulturwissenschaft. 39.), 83–91.

Kozelka, Viktor: [Rezension von Johannes Urzidil, „Malý průvodce dějinami Čech“.] In: A2. Kulturní týdeník. 1. 1/2005, 28.

Kratochvílová, Veronika: Nejen Kafka [Nicht nur Kafka]. [Rezension von „Pražský triptych“] – In: Večerník Praha. 7. 165/1997 (25.8.1997.), 13.

Kraus, Wolfgang: Ein Zeuge des alten Europa. Zum Tod des Schriftstellers Johannes Urzidil. – In: National-Zeitung (Basel). 5.11.1970. (Nicht identisch mit dem weiter unten folgenden Nachruf Kraus'.)

Kraus, Wolfgang: Prager Triptychon. Fünf Erzählungen von Johannes Urzidil. – In: Stuttgarter Zeitung. 20.9.1960.

Kraus, Wolfgang: Wiedersehen mit Urzidil? – In: Die Furche. 19. 9.5.1996, 18.

Kraus, Wolfgang: Zeuge des alten Europa. Johannes Urzidil zum 70. Geburtstag. – In: Tagesspiegel. 3.1.1966.

Kraus, Wolfgang: Zum Tod von Johannes Urzidil. – In: Südost Tagespost Graz. 6.11.1970. U.d.T.: Johannes Urzidil – Grandezza und Humanismus des alten Europa. Zum Tode des österreichischen Dichters. Der große Zeitgenosse des legendären Prager Kreises. „Kultur entsteht durch Verzicht“. – In: Tiroler Tageszeitung. 7.11.1970.

Krättli, Anton: Johannes Urzidil zum Gedenken. – In: Schweizer Monatshefte. 50. H.9. Dezember 1970, 801f.

Krättli, Anton: Kritik und Kulturpolitik: Veränderungen und Konstanten. Aarau u. Frankfurt/Main: Sauerländer 1982. (= Zeit-Schrift. 3.) Zu Urzidil Seiten 33–38.

Křesálková, Jitka: Publizistische Tätigkeit in Die drei Ringe. 1. Teil. – In: Germanoslavica. 8(13). 1/2001, 1–82. 2. Teil. – In: Ebd. 2/2001, 131–207.

Křesálková, Jitka: Zur Bibliographie von Johannes Urzidil. – In: Germanoslavica. 7. 2/2000, 335–343.

Křesálková, Jitka: Zur publizistischen Tätigkeit Johannes Urzidils. Bibliographisches Verzeichnis. – In: Germanoslavica. 7. 2/2000, 309–333.

Kreuzer, Anja: Erinnerung als Komposition. Eine Untersuchung des *Prager Triptychon* von Johannes Urzidil. Magisterarbeit. Hamburg 2004. [Masch.]

Kreuzwieser, Markus: „Dieses Mütterchen hat Krallen“. Beobachtungen zu Prager Autoren. – In: Fausto Cercignani (Hg.): Studia austriaca V. Ingeborg Bachmann · Robert Musil · Peter Turrini · Johannes Urzidil · Friedrich Torberg · Leo Perutz · Peter Handke · Alban Berg · Franz Grillparzer · Adalbert Stifter · Rainer Maria Rilke. Mailand: Edizioni Minute 1997, 47–71. Zu Urzidil vor allem Seiten 55–59.

Krolop, Kurt: Zur Geschichte und Vorgeschichte der Prager deutschen Literatur des ‚expressionistischen Jahrzehnts‘. In: Eduard Goldstücker (Hg.): Weltfreunde. Konferenz über die Prager deutsche Literatur. Prag bzw. Berlin u. Neuwied: Academia u. Luchterhand 1967, 47–96. Jetzt auch in: K.K.: Studien zur Prager deutschen Literatur. Eine Festschrift für Karl Krolop zum 75. Geburtstag. Hg. v. Klaas-Hinrich Ehlers, Steffen Höhne u. Marek Nekula. Wien: Wien: Edition Praesens 2005, 19–52. Zu Urzidil Seiten 33f., 38, 43, 45, 48–50 u. 52.

Krolow, Karl: Aus Urzidils Nachlaß. [Rezension von „Die letzte Tombola“] – In: Süddeutsche Zeitung. 11./12.9.1971.

- Krolow, Karl: Frage nach Verantwortung. [Rezension von „Bist du es, Ronald?“] – In: Süddeutsche Zeitung. 14.11.1968.
- Kroutvor, Josef: Žižkov nejen český [Žižkov nicht nur tschechisch]. – In: Pavel Augusta (Hg.): Kniha o Praze 3. Praha/Prag: Milpo 1998, 78–81. Zu Urzidil vor allem Seite 80f.
- Kruntorad, Paul: [Rezension von „Väterliches aus Prag und Handwerkliches aus New York“]. – In: Literatur und Kritik. 6. 52/1971 [März.], 122f.
- Kruntorad, Paul: Prosa in Österreich seit 1945. – In: Hilde Spiel (Hg.): Kindlers Literaturgeschichte der Gegenwart. die zeitgenössische Literatur Österreichs. Zürich u. München: Kindler 1976, 291–476. Zu Urzidil vor allem Seiten 200–202.
- Kuchinke-Bach, Anneliese: Johannes Urzidil – ein Prager Humanist. – In: Margarita Pazi und Hans Dieter Zimmermann (Hg.): Berlin und der Prager Kreis. Würzburg: Königshausen & Neumann 1991, 199–210.
- l.h.: Blitzlicht. – In: NÖ. 5.12.1962.
- Lachinger, Johann, Aldemar Schiffkorn und Walter Zettl (Hg.): Johannes Urzidil und der Prager Kreis. Vorträge des römischen Johannes-Urzidil-Symposiums 1984. Linz: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich 1986. (= Schriftenreihe des Adalbert-Stifter-Institutes des Landes Oberösterreich. 36.)
- Langer, Norbert: Johannes Urzidil. – In: N.L.: Dichter aus Österreich. Fünfte Folge. Wien u. München: Österreichischer Bundesverlag für Unterricht, Wissenschaft und Kunst 1967, 88–96.
- Lanowski, Jerzy: Antyk w USA (na marginesie książki J. Urzidila). [Rezension von „Amerika und die Antike“]. – In: Eos. Commentarii societatis philologicae polonorum. 56. 2/1966, 367–372.
- Lassmann, August Kurt: Begegnung mit einem Dichter. Johannes Urzidil 70 Jahre – Ein Leben lang mit „Goethe in Böhmen“ beschäftigt. – In: Sudetendeutsche Zeitung. 4.2.1966.
- Lassmann, August Kurt: Johannes Urzidil las aus eigenen Werken. Höhepunkt und Ausklang des Sudetendeutschen Künstlertreffens. – In: Sudetendeutsche Zeitung. 14.10.1966.
- Lemaire, Gérard-Georges: Kafka personnage de roman. – In: L'Humanité. 29.3.2005. Auch in: www.humanite.presse.fr/journal/2005–03–29/2005–03–29–459249. (3.10.2005.)
- Lennartz, Franz: Urzidil, Johannes. – In: F.L.: Deutsche Dichter und Schriftsteller unserer Zeit. Einzeldarstellungen zur Schönen Literatur in deutscher Sprache. 8., erw. Aufl., Stuttgart: Kröner 1959 (= KTA. 151.), 776f.; erweitert

- in der 9., erw. Aufl. 1963, ebd., 716–718; erneut erweitert in der 10., erw. Aufl. 1969, ebd., 711–714; diese Fassung auch in: Franz Lennartz: Deutsche Schriftsteller des 20. Jahrhunderts im Spiegel der Kritik. Drei Bände. 845 Einzeldarstellungen in alphabetischer Folge mit Werkregister und dokumentarischem Anhang. Stuttgart: Kröner 1984. Bd.III: Oberkofler – Zwerenz. Werkregister. Dokumentarischer Anhang, 1752–1755.
- Lennig, Walter: Goethe in den böhmischen Bädern. [Rezension der Neuauflage von „Goethe in Böhmen“]. – In: Sonntagsblatt. 2.12.1962.
- ler: Wann leben wir? Johannes Urzidil las im Wallraff-Richartz-Museum. – In: Kölnische Rundschau. 5.10.1968.
- Leshinsky, Tania: Urzidils Abgesang. [Rezension von „Die letzte Tombola“]. – In: Basler Nachrichten. 23.5.1971.
- Lichtenstein, Erich: Ein Dichter sieht Amerika. Zu Johannes Urzidils „Das große Halleluja“. – In: Der Tagesspiegel. 6.11.1960.
- Linder, Christian: [Rezension von „Die letzte Tombola“]. – In: Kölner Stadt-Anzeiger. 20.5.1972.
- Lo.: Urzidil – begnadeter Erzähler. [Rezension von „Bist du es, Ronald?“]. – In: Basler Nachrichten. 7.12.1968.
- Loerke, Oskar: [Rezension von „Sturz der Verdammten“]. – In: Berliner Börsen-Courier. 15.5.1921, 12. Auch in: O.L.: Der Bücherkarren. Besprechungen im Berliner Börsen-Courier 1920–1928. Hg. v. Hermann Kasack und Reinhard Tgahrt. Heidelberg u. Darmstadt: L. Schneider 1965 (= Veröffentlichungen der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt. 34), 48f.
- Loerke, Oskar: Private Lyrik. [Rezension u.a. von „Sturz der Verdammten“]. – In: Neue Rundschau. 30. 12/1919, 1522–1527. Zu Urzidil Seite 1527. Auch in: O.L.: Literarische Aufsätze aus der ‚Neuen Rundschau‘. Hg. v. Reinhard Tgahrt. Heidelberg u. Darmstadt: L. Schneider 1967. (= Veröffentlichungen der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt, 134–140 und 392–395 (Anmerkungen). Zu Urzidil Seiten 140 und 395.
- Loerke, Oskar: Tagebücher 1903–1939. Hg. v. Hermann Kasack. Heidelberg u. Darmstadt: L. Schneider 1955. (= Veröffentlichungen der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt. 5.) Zu Urzidil Seite 80. [3. u. 11.5.1921.].
- Lorenz, Franz: Das Wahre ist einfach: Bekenner deutsch-tschechischer Gemeinsamkeiten. Johannes Urzidil (1896–1970) – Gedenkblatt zu seinem 75. Geburtstag – „Wer dichtet, der dient“. – In: Sudetendeutsche Zeitung. 5.2.1971.

- M.: Ein guter Fabulierer. [Rezension von „Die erbeuteten Frauen“]. – In: Lahrer Anzeiger. 18.3.1967.
- Mach, Helga: [Zusammenfassungen von „Die verlorene Geliebte“, „Das große Halleluja“, „Prager Triptychon“ und „Das Elefantenblatt“]. – In: Der Romanführer. Hg. v. Johannes Beer. Bd. XIII: Der Inhalt der deutsche Romane und Novellen aus dem Jahrzehnt 1954 bis 1963. Stuttgart: Hiersemann 1964, 378, 378f., 379f. bzw. 380.
- Macháčková-Riegerová, Věra: [Rezension von Johannes Urzidil, „Život s českými malíři“]. – In: Germanoslavica. 15. 2/2004, 219–221.
- Macháčková-Riegerová, Věra: Bibliographie. – In: Johannes Urzidil: Bekenntnisse eines Pedanten. Erzählungen und Essays aus dem autobiographischen Nachlaß. Zürich u. München: Artemis 1972, 213–262.
- Macháčková-Riegerová, Věra: Johannes Urzidil: Die Entstehungsgeschichte einer Bibliographie. Im Anhang: Elf Briefe sowie eine Widmung des Schriftstellers in chronologisch geordneten Abschriften, bzw. Übersetzungen. – In: Schiffkorn (Hg.): Böhmen, 139–141 bzw. 142–154. Tschechische u. englische Zusammenfassung: ebd., 155 bzw. 155f.
- Magris, Claudio: Der habsburgische Mythos in der deutschsprachigen Literatur. Übers. v. Madeleine von Pasztory. Salzburg: O. Müller 1966. [Originalausgabe 1963], 307f.
- Magris, Claudio: Vivere in America come se fosse Praga. – In: Corriere della Sera. 5. 11. 1982, 3. Deutsche Fassung. Eine hinternationale Geschichte. – In: Lachinger, Schiffkorn und Zettl (Hg.): Urzidil, 121–124.
- Magris, Claudio: Fortune e sfortune di un trittico. Una storia quasi praghese. – In: Johannes Urzidil: Il trittico praghese. Racconti. Übersetzt und mit Anmerkungen v. Elisabetta Dell'Anna Ciancia. Nachwort v. C.M. Mailand: Adelphi 2002. [Erstausgabe 1993.] (= Biblioteca Adelphi.), 221–234.
- Maier, Martin: MM im Bild: Der Urzidil. – In: Kurier. 17.5.1986.
- Marcoaldi, Franco: Il conflitto interiore di Franz il realista. [Rezension von „Di qui passa Kafka“]. – In: La Repubblica. 23.6.2002, 33.
- Mareš, Jan: Žil v Praze a české prostředí ho ovlivnilo [Er lebte in Prag und das tschechische Milieu hat ihn beeinflusst]. – In: Česko-bavorské výhledy. 5. 19/1994, 7.
- Martinez, Eugenia: Fuggiasco dal Reich divenne poeta della nostalgia. Johannes Urzidil da Praga a New York. [Zum Urzidil-Symposion in Rom]. – In: Il Popolo. 21.10.1984.
- Martini, Fritz: Laudatio. – In: Andreas-Gryphius-Preis. Verleihung des Ost-

- deutschen Literaturpreises 1966 im Haus des deutschen Ostens zu Düsseldorf. Hg. vom Arbeits- und Sozialminister des Landes Nordrhein-Westfalen. Troisdorf: Wegweiserverlag 1967 (= Schriftenreihe für die Ost-West-Begegnung. Kulturheft. 61.), 11–19. Zu Urzidil Seiten 11–15.
- mcz.: Sprache als Heimat. Johannes Urzidil, altösterreichischer Erzähler, Lyriker, Publizist und Essayist, wäre am Samstag 100 Jahre alt geworden. – In: Die Presse. 3.2.1996, 15.
- Meidinger-Geise, Inge: [Rezension u.a. von „Die Memnonssäule“]. – In: Welt und Wort. 12. 11/1957, 311f.
- Meidinger-Geise, Inge: [Rezension von „Morgen fahr' ich heim“] – In: Literatur und Kritik. 9. 88/1974, 503.
- Menck, Clara: Bukett mir Hintersinn. Geschichten von Johannes Urzidil. [Rezension von „Die erbeuteten Frauen“]. – In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 26.8.1966.
- Menck, Clara: Bunte Steine aus Amerika. [Rezension von „Das große Halleluja“]. – In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 9.7.1959.
- Menck, Clara: In böhmischen Zauberkreisen. [Rezension der erweiterten Neuauflage von „Goethe in Böhmen“]. – In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 25.8.1962.
- Menck, Clara: Schickalsmuster. Erzählungen von Johannes Urzidil. [Rezension von „Entführung“, „Das Elefantenblatt“ und „Amerika und die Antike“] – In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 12.10.1965.
- Menck, Clara: Wurzeln des Expressionismus. [Rezension von „Prager Triptychon“] – In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 15.10.1960.
- Měšťan, Antonín: Geschichte der tschechischen Literatur im 19. und 20. Jahrhundert. Mit einem einleitenden Kapitel über „Die neuere tschechische Literatur auf dem Hintergrund der älteren und im Zusammenhang mit den westeuropäischen Literaturen“. Köln u. Wien: Böhlau 1984. (= Bausteine zur Geschichte der Literatur bei den Slaven. 24.) Zu Urzidil vor allem Seite 319f.
- Měšťan, Antonín: Johannes Urzidil als Slawist und Bohemist. Einige Bemerkungen und Briefauszüge. – In: Rudi Schweikert und Susanne Schmidt (Hg.): Korrespondenzen. Festschrift für Joachim W. Storck aus Anlaß seines 75. Geburtstags. St. Ingbert: Röhrig 1999 (= Mannheimer Studien zur Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft. 20.), 649–657.
- Měšťan, Antonín: Johannes Urzidil als Slawist. – In: Lothar Bluhm (Hg.): Spurensuche. Alfred Döblin – Ernst Wiechert – Johannes Urzidil – Jochen

Klepper: Deutsch-polnisch-tschechische Begegnungen mit einer vergessenen Klassik der Moderne. Hamburg: Verlag Dr. Kovač 2000 (= Schriften zur Kulturwissenschaft. 39.), 93–99.

Měšťan, Antonín: Johannes Urzidil viděl Čechy všude [Johannes Urzidil sah Böhmen überall]. – In: Lidové noviny. 18.3.1995. Auch als Faksimile in: Schiffkorn (Hg.): Böhmen, 290.

Měšťan, Antonín: Johannes Urzidils Verhältnis zur tschechischen Sprache und Literatur. – In: Lachinger, Schiffkorn und Zettl (Hg.): Urzidil, 47–55. Tschechische Fassung: Johannes Urzidil a jeho vztah k češtině a české literatuře. – In: A.M.: Česká literatura mezi němci a Slovany. Články a studie. Praha/Prag: Academia 2002, 97–108.

Měšťan, Antonín: Urzidil und die Tschechen. – In: Schiffkorn (Hg.): Böhmen, 49–56. Tschechische u. englische Zusammenfassung: ebd., 57 bzw. 58.

Mühlberger, Josef: Der letzte deutsche Dichter Prags †. Zum Gedenken Johannes Urzidils an seinem 75. Geburtstag. – In: Sudeteland. 13. 1/1971, 52–55.

Mühlberger, Josef: Die Dichtung der Sudetendeutschen in den letzten fünfzig Jahren. Kassel-Wilhelmshöhe: Stauda 1929. (= Ostmitteldeutsche Bücherei.) Zu Urzidil Seiten 259–261.

Mühlberger, Josef: Ein Abend im Waldsteingarten. Esslingen: Die Künstlergilde 1981. (= Esslinger Reihe. 1.) Zu Urzidil vor allem Seiten 5 und 8–14.

Mühlberger, Josef: Geschichte der deutschen Literatur in Böhmen 1900–1939. München u. Wien: Langen Müller 1981. Zu Urzidil vor allem Seiten 321–324.

Müller, Dora: Befreundet mit Max Brod und Franz Kafka. Prager Tagung über Johannes Urzidil. – In: Kulturpolitische Korrespondenz. 1013. 5.8.1997, 4–6.

Müller-Funk, Wolfgang: Hosenträger und Gänsebraten. Topographien der Kindheit in einigen „Prager“ Erzählungen von Johannes Urzidil. – In: Schiffkorn (Hg.): Böhmen, 39–46. Tschechische u. englische Zusammenfassung: ebd., 7.

Müller-in der Au, Majo: „Die letzte Tombola“. Johannes Urzidil las in der Viersener VHS. – In: Rheinische Post. (Grenzland-Kurier.) 13.10.1970.

Munzar, Jiří: [Rezension von Johannes Urzidil, „Život s českými malíři“]. – In: Teologie & Společnost, Časopis pro náboženství, kulturu a veřejný život. 3(11). 1/2005, 48.

Musil, Vladimír: Bibliografie prací Johannese Urzidila o výtvarném umění

[Bibliographie der Arbeiten Johannes Urzidils über die bildende Kunst]. – In: Johannes Urzidil: Život s českými malíři. Vzájemná korespondence s Janem Zrzavým. Vzpomínky – texty – dokumenty. Hg. von V. M. Übersetzt von V. M. u. Milada Urbanová. Horní Planá/Oberplan: Fraktál 2003, 489–503.

Musil, Vladimír: Domovské právo v zemi nikoho – domovské právo básníků. / Heimatrecht im Niemandsland – Heimatrecht der Dichter. – In: Johannes Urzidil: Poslední host. / Der letzte Gast. Bilingvní vydání. Hg. v. Milada Urbanová, V. M. u.a. Übersetzt von Anna Nováková und Jindřich Buben. Illustriert von Eva Prokopcová. Horní Planá/Oberplan: Srdce Vltavy 1999 (= Edice Granit. 1.), 231–236/237.

Musil, Vladimír: Tamhle jde Urzidil. / Da geht Urzidil. – In: Johannes Urzidil: Poslední host. / Der letzte Gast. Bilingvní vydání. Hg. v. Milada Urbanová, V. M. u.a. Übersetzt von Anna Nováková und Jindřich Buben. Illustriert von Eva Prokopcová. Horní Planá/Oberplan: Srdce Vltavy 1999 (= Edice Granit. 1.), 177–219.

Musil, Vladimír: Umění jako činy duše. Studie k životopisu spisovatele [Kunst als Tat der Seele. Skizze zur Biographie eines Schriftstellers]. – In: Johannes Urzidil: Život s českými malíři. Vzájemná korespondence s Janem Zrzavým. Vzpomínky – texty – dokumenty. Hg. von V. M. Übersetzt von V. M. u. Milada Urbanová. Horní Planá/Oberplan: Fraktál 2003, 268–485.

N.N. [Kurt Krolop?]: Urzidil, Johannes. – In: Günter Albrecht u.a. (Hg.): Lexikon deutschsprachiger Schriftsteller. Von den Anfängen bis zu Gegenwart. Bd.2: 20. Jahrhundert. Hg. v. Kurt Böttcher u.a. Hildesheim, Zürich u. New York: Olms 1993, 756f.

N.N. Urzidil †. – In: Express (Morgenausgabe). 3.11.1970.

N.N.: [Rezension der Neuauflage von „Die Verlorene Geliebte“]. – In: Volksbote. 11.4.1970.

N.N.: [Rezension der Neuauflage von „Die verlorene Geliebte“]. – In: Neue Zürcher Zeitung. Fernausgabe. 29.4.1979.

N.N.: [Rezension von „Bist du es, Ronald?“]. – In: Offenbach-Post. 31.10.1968.

N.N.: [Rezension von „Da geht Kafka“]. – In: Literaturspiegel. 3/1965.

N.N.: [Rezension von „Das Elefantentblatt“]. – In: Bücherschiff. 8/1962.

N.N.: [Rezension von „Die letzte Tombola“]. – In: Die Barke. 2/1971.

N.N.: [Rezension von „Johannes Urzidil und der Prager Kreis“]. – In: Neue Zürcher Zeitung. Fernausgabe. 10.1.1987, 28.

N.N.: [Rezension von „Prager Triptychon“]. – In: Die Barke. 4/1960.

- N.N.: [Rezension von Anselm Jaenicke u. Johannes Urzidil, „Prag – Glanz und Mystik einer Stadt“]. – In: Volksbote. 30.11.1968.
- N.N.: [Rezension von Peter Herren: „Beharren und Verwandeln“] – In: Neue Zürcher Zeitung. Fernausgabe. 19./20.7.1981, 19.
- N.N.: [Rezension von: Johannes Urzidil: *Die verlorene Geliebte*] – In: Welt und Wort. 1956, 286. [Als Vorbemerkung zum Textauszug „Der Botengang“, ebd.]
- N.N.: [Rezension von: „Hollar. A Czech Emigré in England“]. – In: Connoisseur. 1943, 74.
- N.N.: [Rezension von „Der Trauermantel“]. – In: Bonniers Litterära Magasin. 1946, 815.
- N.N.: Ein Freund Werfels und Kafkas ist gestorben! Urzidil einem Gehirnschlag erlegen. – In: Die Neue Zeitung. 3.11.1970.
- N.N.: Ein Prager Dichter in New York. Johannes Urzidil ist siebzig Jahre alt geworden. – In: Bücherschiff. 1/1966, 7.
- N.N.: Große Literatur. [Rezension von „Die verlorene Geliebte“]. – In: Das kleine Blatt. 20.12.1969.
- N.N.: Gryphius-Preis überreicht. Johannes Urzidil: „Meine Heimat ist, was ich schreibe“. – In: Sudetendeutsche Zeitung. 6.5.1966, 6.
- N.N.: Johannes der Letzte. – In: Die Furche. 7.11.1970.
- N.N.: Johannes Urzidil (1896–1970), pražský spisovatel – ML 1932 ad. [Johannes Urzidil, ein Prager Schriftsteller] – In: www.hamelika.cz/slavnihoste/urzidil/S_urzidil.htm. (3.10.2005.)
- N.N.: Johannes Urzidil 70 Jahre alt. – In: Allgemeine Jüdische Wochenzeitung. 4.2.1966.
- N.N.: Johannes Urzidil gestorben. – In: Südost Tagespost Graz. 3.11.1970. Gekürzte Fassung in: Demokratisches Volksblatt. 3.11.1970.
- N.N.: Johannes Urzidil ist 75jährig in Rom gestorben. – In: Salzburger Nachrichten. 3.11.1970.
- N.N.: Köln vergab seinen Literaturpreis. Der aus Prag stammende, in den USA lebende Johannes Urzidil ausgezeichnet. – In: Kölnische Rundschau. 13.3.1964.
- N.N.: LBI Acquires Urzidil Collection. – In: Library & Archives News. Leo Baeck Institute. 7.1.1978.
- N.N.: Österreichische Autoren 1860 und 1960. [Rezension u.a. von „Die erbeuteten Frauen“]. – In: Linzer Volksblatt. 8.7.1967.

- N.N.: Prag und Böhmen – gestern. – In: Linzer Volksblatt. 30.12.1969.
- N.N.: Schönes altes Prag. [Rezension von „Die verlorene Geliebte“] – In: Westfälische Rundschau. 3.9.1979.
- N.N.: Un amico di Kafka da Praga agli Stati Uniti. [Zum Urzidil-Symposion in Rom]. – In: Corriere della sera. 11.10.1984.
- N.N.: Urzidil aus eigenen Werken. – In: Die Presse. 23.11.1964.
- N.N.: Urzidil in Prag und New York. [Rezension der Neuauflage von „Väterliches aus Prag und Handwerkliches aus New York“]. – In: Arbeiterzeitung. 23.8.1986, 27.
- N.N.: Urzidil, Johannes. – In: Susanne Blumesberger, Michael Doppelhofer u. Gabriele Mauthe (Red.): Handbuch österreichischer Autorinnen und Autoren jüdischer Herkunft. 18. bis 20. Jahrhundert. Hg. v. d. Österreichischen Nationalbibliothek. Bd. 3: S – Z. München: Saur 2002, 1402f. (Ebd., 1402 auch ein Artikel über Gertrude Urzidil.)
- N.N.: Vitalität des Erzählens aus dem Archivkästchen. [Rezension von „Bekenntnisse eines Pedanten“]. – In: Neue Hannoversche Presse. 1.12.1973.
- N.N.: Vom Böhmerwald zum Broadway. – In: Westfälische Rundschau. 31.10.1962.
- Nikendey, Anton: Zur 100. Wiederkehr des Geburtstages des Dichters Johannes Urzidil am 3. Februar 1996. Gedanken und Erinnerungen mit Bezügen zu Adalbert Stifter und seiner Böhmerwaldheimat. – In: Nachrichtenblatt der Rheinischen Adalbert-Stifter-Gemeinschaft. Folge 2. 107/1996, 1–10 u. 14. Tschechische Fassung: Ke stému výročí narození básníka Johannese Urzidila. Zamyšlení a vzpomínky ohledně jeho vztahu k Adalbertu Stifterovi a k Šumavě. Übers. v. Jan Mareš. – In: http://platon.cbvk.cz/kniha/data/w_niken.php. (3.10. 2005.)
- O.B.: Am Schnittpunkt zweier Welten. Zu Johannes Urzidils 70. Geburtstag am 3. Februar. – In: NÖ. 3.2.1966.
- ö-: Nur die Sühne ist Hilfe. Der Prager Dichter Johannes Urzidil in Dortmund. – In: Ruhr-Nachrichten. 1./2. XI. 1962.
- ob.: [Rezension von „Bist du es, Ronald?“]. – In: Die Tat. 22.11.1969.
- ob.: [Rezension von „Die erbeuteten Frauen“]. – In: Die Tat. 26.11.1966.
- ob.: [Rezension von „Die letzte Tombola“]. – In: Die Tat. 6.11.1971.
- Oberdorffer, Kurt: [Rezension der ersten beiden Auflagen von „Goethe in Böhmen“]. – In: Zeitschrift für Ostforschung. 11. 4/1962, 755f.

- Oedl, Ulrike: Johannes Urzidil. – In: Sigrid Bolbecher u.a. (Hg.): Lexikon der österreichischen Exilliteratur. Wien u. München: Deuticke 2000, 649–652. (Ebd., 648f. auch ein Artikel Oedls über Gertrude Urzidil.)
- Ogris, Horst: Von Odkolek zu Odradek. Johannes Urzidil in der Literaturgesellschaft. – In: Arbeiter-Zeitung. 25.10.1970.
- Öhler, L.: Die Verwandlung zum Mann. Johannes Urzidil las als Gast der ÖGfL seine Erzählung „Morgen fahr' ich heim“. – In: Kurier (Morgenausgabe). 22.10.1968.
- Olles, Helmut: In mildem Lichte. [Rezension von „Das große Halleluja“]. – In: NDH. H.73. August 1960.
- Pack, Claus: Daheim im Sinn. [Rezension von „Entführung“]. – In: Wort und Wahrheit. 20. 2/1965, 138.
- Pack, Claus: Heimkehr im „Halleluja“. [Rezension von „Das große Halleluja“]. – In: Wort und Wahrheit. 15. 10/1960, 639.
- Pasinato, Antonio: Johannes Urzidil e la letteratura di Praga. – In: A.P. (Hg.): Praga. Mito e letteratura (1900–1939). Florenz: Shakespeare and Company 1993 (= Annali della Mitteleuropa.), 213–249.
- Pasinato, Antonio: Quattro racconti di Johannes Urzidil. – In: Quaderni del dipartimento di lingue e letterature straniere moderne, Università di Genova. 5. 1992, 249–271.
- Pasinato, Antonio: Urzidil, Praga e Kafka. – In: Johannes Urzidil: La fuga di Kafka. Hg. v. A.P. Übersetzt v. A.P. u. Gian Carlo Gianì. Vorwort v. Italo Alighiero Chiusano. Rom: Lucarini Editore 1992, 161–177.
- Patsch, Sylvia M.: Österreichische Schriftsteller im Exil in Großbritannien. Ein Kapitel vergessene österreichische Literatur. Romane, Autobiographien, Tatsachenberichte auf englisch und deutsch. Wien u. München: Brandstätter 1985. Zu Urzidil vor allem Seiten 22 (Photo), 163–176 und 253f. (Anmerkungen).
- Peňás, Jiří: Pouť básníka Johannes Urzidila z Čech a zase zpět [Reise des Dichters Johannes Urzidil von Böhmen und wieder zurück]. Mladá fronta DNES. 11.3.1995. Auch als Faksimile in: Schiffkorn (Hg.): Böhmen, 291.
- Peroutka, Ferdinand und Urzidil, Johannes: Rozhovory o české literatuře a kultuře v americkém exilu [Gespräche über tschechische Literatur und Kultur im amerikanischen Exil]. Vorbemerkung v. Jaromír Loužil. – In: Tvar. 6. 11/1995 (1.6.1995.), 7. (Teil-Umschrift.) Erweiterte Fassung in: Humus. 3/1995, 53–63. (Vollständige Umschrift.) Kommentierte Fassung, hg. v. J.L., in: Svět literatury. 11/1996, 47–73. Deutsche Fassung: Gespräche im ame-

- rikanischen Exil über tschechische Literatur und Kultur. Mit Einführungen von Michael Berger und J.L. Anmerkungen v. J.L. Übers. v. M.B. – In: brücken NF 6. 1998, 89–132. Andere Fassung: Ferdinand Peroutka rozmlouvá s Johannesem Urzidilem. Hg. von Jiří Leschtina – In: Literární noviny. 13. 33/2002 (12.8.2002.), 10f. (Teil-Umschrift.)
- Petrbok, Václav: Poslední Böhme [Der letzte Böhme]. [Rezension von: Johannes Urzidil, „Kde údolí končí“]. – In: Souvislosti. 7. 4/1996, 271f.
- Pfanner, Helmut F.: Exile in New York. German and Austrian Writers after 1933. Detroit: Wayne State University Press 1983. Zu Urzidil vor allem Seiten 65f., 81, 87, 90f. u. 144.
- Pfanner, Helmut F.: Kulturkonflikt in USA: Österreichische ExilantInnen 1933–45. – In: TRANS. Internet-Zeitschrift für Kulturwissenschaften. No. 13/2002. www.inst.at/trans/13Nr/pfanner13.htm. (3.10.2005.)
- Pfeiffer, Johannes: Johannes Urzidil, Ein alter Brief. – In: J.P.: Was haben wir an einer Erzählung? Betrachtungen und Erläuterungen. Hamburg: Wittig 1965, 108–121.
- Pfeiffer-Belli, Erich: Goethes böhmische Reisen. [Rezension von „Das Elefantenblatt“ und der erweiterten Neuauflage von „Goethe in Böhmen“]. – In: Süddeutsche Zeitung. 3./4.11.1962. Ohne Paginierung.
- ph-: Urzidil-Buch. [Rezension von Johann Lachinger, Aldemar Schiffkorn u. Walter Zettl (Hg.), „Johannes Urzidil und der Prager Kreis“]. – In: Oberösterreichisches Tagblatt. 12.12.1986.
- Pistorius, Hedwig: Johannes Urzidil und das Exil. Phil. Diss. Wien 1978. [Masch.]
- Poggi, Manuela: Urzidil e il suo Mida: Franz Kafka. [Rezension von „Di qui passa Kafka“]. – In: Il manifesto. 29.6.2002, 17.
- Pohorský, Miloš: Kniha úcty a důvěrné nostalgie [Buch der Demut und Nostalgie]. [Rezension von: Johannes Urzidil „Poslední host / Der letzte Gast“]. – In: Nové knihy. 39. 41/1999 (27.10.1999.), 1 u. 4.
- Pohorský, Miloš: Ozvěny ztraceného času [Echos der verlorenen Zeit]. [Rezension von: Johannes Urzidil, „Kde údolí končí“]. – In: Nové knihy. 37. 6/1997 (19.2.1997.), 3.
- Politzer, Heinz: Nachwort. – In: Johannes Urzidil: Morgen fahr' ich heim. Böhmisches Erzählungen. Mit einem Nachwort von H.P. München: Langen Müller 1971, 497–504.

- Putna, Martin C.: Knihy... z Academie [Bücher aus dem Akademie-Verlag]. [Rezension von: Johannes Urzidil „Poslední host / Der letzte Gast“]. – In: Neon. 2/2000, 38f.
- Putna, Martin C.: Zápisky XI. Nerecenz [Tagebuch XI. Antirezension]. [Rezension von: Johannes Urzidil, „Život s českými malíři“]. – In: Souvislosti. Revue pro literaturu a kulturu. 15. 02/2004, 253f. Auch in: www.souvislosti.cz/clanek.php?id=104. (3.10.2005.)
- R.V.T.: [Rezension von:] Urzidil, Johannes, Hollar, A Czech Emigré in England. [...] – In: Journal of Central European Affairs. 2. 3/1942, 347.
- Rainer, Wolfgang: Wanderungen durchs alte Prag. [Rezension von „Prager Triptychon“]. – In: Der Tagesspiegel. 23.10.1960.
- Rechcigl, Miloslav jr.: Německý spisovatel, který cítil česky [Ein deutscher Schriftsteller, der tschechisch fühlte]. – In: M.R.j.: Postavy naší Ameriky. Poučné a zábavné čtení ze života zahraničních Čechů. Praha/Prag: Pražská imaginace 2000, 164–166.
- Reffet, Michel: Ile ou serre? La Prague allemande au temps de Kafka. – In: Daniel Azuélou u. Éric Leroy du Cardonnoy: Seuil(s), limite(s) et marge(s). Actes du colloque international de l'Association des Germanistes de l'Enseignement supérieur. Paris u.a.: L'Harmattan 2001, 99–109. Zu Urzidil vor allem Seiten 103–107.
- Rismondo, Piero: Prager Geist. [Rezension von „Entführung“]. – In: Die Presse. 6./7.2.1965, 23.
- Rismondo, Piero: Urzidil erzählt. [Rezension von „Bist du es, Ronald?“]. – In: Die Presse. 14.10.1968.
- Risse-von Lewinski, Ursula: Johannes Urzidil: Kafka – ein negativer Autor? Ein Porträt von seinem letzten Freund. – In: Christ und Welt. 20.11.1970. (Zusammenfassung eines Interviews, das Risse-von Lewinski mit Urzidil führte.)
- Rode, Heinz: Auf Goethes Spuren in Böhmen. [Rezension der erweiterten Neuauflage von „Goethe in Böhmen“]. – In: Rheinische Post. 25.8.1962.
- Rode, Heinz: Der Erzähler Johannes Urzidil. [Rezension von „Das Elefantenblatt“]. – In: Rheinische Post. 8.12.1962.
- Rode, Heinz: Neues von Urzidil und Bomans. [Rezension u.a. von „Entführung“]. – In: Rheinische Post. 16. I. 1965.
- Röseler, R.O.: [Rezension von:] Der Trauermantel. [...] – In: Monatshefte für deutschen Unterricht, deutsche Sprache und Literatur. 38. 3/1946, 189.

- Romano, Augusto: Nella Praga magica di Kafka lungo vecchie strade odorose di cicoria, di sapone e di gatte. [Rezension von „Di qui passa Kafka“]. – In: La Stampa. 14.12.2002, 12.
- Rosendorfer, Herbert: Nachwort. – In: Johannes Urzidil: Da geht Kafka. München: Langen Müller 2004, 198–202.
- Rosenfeld, Stella P.: Johannes Urzidil's Prague and Bohemian stories: major aspects of subject matter and theme. Phil. Diss. Cleveland, Ohio, 1976. [Masch.]
- Rousová, Hana: Vztah teoretika a malíře, Urzidil – Zrzavý [Beziehung des Theoretikers und des Malers, Urzidil - Zrzavý]. [Rezension von: Johannes Urzidil, „Život s českými malíři“]. – In: art & antiques (Praha). Oktober 2004, 122f.
- Ruiz, Isabelle: Johannes Urzidil. Le dernier conteur pragois de langue Allemande entre l'engagement et la distance. Phil. Diss. Paris 1997. [Masch.]
- Ruiz, Isabelle: Johannes Urzidil: un écrivain pragois en marge de l'histoire. – In: Daniel Azuélou u. Éric Leroy du Cardonnoy (Hg.): Seuil(s), limite(s) et marge(s). Actes du colloque international de l'Association des Germanistes de l'Enseignement supérieur. Paris u.a.: L'Harmattan 2001, 281–293.
- Ruiz, Isabelle: La valeur mythique et anthropologique de l'enfance dans l'œuvre de Johannes Urzidil. – In: Marc Cluet (Hg.): Le Culte de la jeunesse et de l'enfance en Allemagne 1870–1933. Rennes: Presses Universitaires de Rennes 2003 (= Collection Études Germaniques. [4.]), 309–321.
- Ruiz, Isabelle: Le rôle d'Adalbert Stifter dans l'œuvre de Johannes Urzidil. – In: Austriaca. 48. 1999, 77–91.
- Ruiz, Isabelle: Préface. – In: Johannes Urzidil: L'or de Caramablu. Übersetzung u. Vorwort v. I.R. Paris: Horay 1998 (=Littérature buissonnière.), 5–12. Spanische Fassung in: J.U.: El oro de Caramablú. Vorwort v. I.R. Übers. v. Daniel Chavarría. Tafalla (Nafarroa): Txalaparta 2003.
- rzb-: Ein großer Österreicher aus Prag. Zum Tod des Dichters Johannes Urzidil. – In: Kleine Zeitung Graz. 4.11.1970.
- Sachslehner, Johannes: Urzidil, Johannes. – In: Walther Killy (Hg.): Literaturlexikon. Autoren und Werke deutscher Sprache. Bd.11. Gütersloh u. München: Bertelsmann Lexikon Verlag 1991, 497–499. Auch in: W.K. (Hg.): Bertelsmann Lexikon. Deutsche Autoren. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Bd.5. Gütersloh u. München: Bertelsmann Lexikon Verlag 1994, 223f.
- Sandqvist, Gisela: Johannes Urzidil. Prag – New York: vom Untertan der österreichischen Monarchie zum amerikanischen Staatsangehörigen. Stock-

holm: Stockholmer Koordinationsstelle zur Erforschung der deutschsprachigen Exil-Literatur, Stockholms Universität, Deutsches Institut 1975. (= Veröffentlichung Nr. 19.) [Eine Vorstudie zur *nicht erschienenen* Dissertation über „Der Einfluß des Exils auf das Schaffen Johannes Urzidils“. Sein Weg und seine Entwicklung vom Untertan der österreichischen Monarchie zum amerikanischen Staatsangehörigen.]

Scarpi, N.O.: [Rezension von „Prager Triptychon“]. – In: Die Tat. 17.12.1960.

Schiffkorn, Aldemar (Hg.): Böhmen ist überall. Internationales Johannes-Urzidil-Symposium in Prag. Sammelband der Vorträge. Primärbibliographie und Register. Linz: Edition Grenzgänger 1999. (= Edition Grenzgänger. 26.)

Schiffkorn, Aldemar: Begegnungen im Zeichen Stifters. Felix Braun. Käthe Braun-Prager. Johannes und Gertrud Urzidil. – In: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich. Vierteljahresschrift. 32. 1/2/1983, 61–65. Italienische Fassung: Incontro nel segno di Adalbert Stifter con Felix Braun, Käthe Braun-Prager, Johannes e Gertrude Urzidil. – In: Quirino Principe (Hg.): Ebrei e mitteleuropa: cultura, letteratura, società. 2. Aufl., Görz: Shakespeare & Co. 1996, 103–108.

Schiffkorn, Aldemar: Der Roman ist er. Seine Geschichten sind er. Zu Johannes Urzidils Gestalten und Gedanken. – In: Lachinger, Schiffkorn und Zettl (Hg.): Urzidil, 56–64.

Schiffkorn, Aldemar: Johannes Urzidil „Deo volente“. – In: Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich. Vierteljahresschrift. 20. 1/2/1971, 63–76.

Schiffkorn, Aldemar: Zum 15. Todestag von Johannes Urzidil: Gedenktafel des Landes Oberösterreich in Rom enthüllt. – In: Oberösterreichischer Kulturbericht. 24/1984. Auch als Faksimile in: Schiffkorn (Hg.): Böhmen, 282.

Schmidinger, Heinrich: Die drei römischen Tage Johannes Urzidils. – In: Salzburger Nachrichten. 24.12.1970, 15.

Schmitt-Sulzthal, Rudolf: Alter Autor – Neuer Erzähler. – In: Echo der Zeit. 20.10.1957.

Schmitz, Walter, Franziska Paesch und Ludger Udolph (Hg.): „Tripolis Praga“. Die Prager „Moderne“ um 1900. Katalogbuch. Dresden: Thelem 2001 (Mitteleuropa-Studien. 5) Zu Urzidil vor allem Seiten 368–370.

Schneider, Georg: [Rezension von „Väterliches aus Prag und Handwerkliches aus New York“]. – In: Die Tat. 4.12.1970.

Schneider, Vera: Prager Innenwelten. Zur Poetik der Häuser in Gustav Mey-

rinks Roman „Der Golem“ und in Johannes Urzidils Erzählung „Zu den neun Teufeln“. Magisterarbeit. Berlin 1997. [Masch.] Zu Urzidil vor allem Seiten 18–25 und 70–98.

Schneider, Vera: Schauplatz, Zeitzeuge, Grenzbereich – Poetik eines Prager Hauses. Johannes Urzidils Erzählung *Zu den neun Teufeln*. – In: brücken NF 6. 1998, 133–151.

Schöffler, Heinz: Abschlußfanfare. Aus dem Nachlaß von Johannes Urzidil. [Rezension von „Bekenntnisse eines Pedanten“]. – In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 26.6.1972.

Schöffler, Heinz: Johannes Urzidil. – In: Literatur und Kritik. 9. 81/1974, 34–41.

Schöffler, Heinz: Mit dem Prager Blick. Johannes Urzidils Erzählungen „Bist du es, Ronald?“. – In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 10.12.1968.

Schöffler, Heinz: Prager Phantasien. Johannes Urzidils nachgelassene Erzählungen. [Rezension von „Die letzte Tombola“]. – In: Deutsche Zeitung / Christ und Welt. 3.7.1971.

Schondorff, Joachim: Das Labyrinth der Welt. [Rezension von „Die letzte Tombola“]. – In: Bücherkommentare. 20. 8/1971. Andere Fassung u.d.T.: Im Labyrinth der Welt. Neues aus dem Nachlaß von Johannes Urzidil. – In: Nürnberger Zeitung. 13.3.1971. U.d.T.: Labyrinth der Welt. – In: Rheinische Post. 20.11.1970.

Schondorff, Joachim: Er beharrte auf seiner Sprache. Autobiographisches aus Prag und New York von Johannes Urzidil. [Rezension von „Väterliches aus Prag und Handwerkliches aus New York“]. – In: Hannoversche Allgemeine Zeitung. 25.10.1969. Andere Fassung u.d.T.: Väterliches aus Prag. – In: Rheinische Post. 22.11.1969.

Schondorff, Joachim: Urzidils böhmische Erzählungen. [Rezension von „Morgen fahr' ich heim“]. – In: Rheinische Post. 30.10.1971. Auch in: Solinger Morgenpost. 18.12.1971. Andere Fassung u.d.T.: Unter fremdem Himmel. Johannes Urzidil: „Morgen fahr' ich heim“. – In: Hannoversche Allgemeine Zeitung. 22.1.1972.

Schönwiese, Ernst: Der letzte große Erzähler der Prager Schule: Johannes Urzidil (1896–1970). – In: E.S.: Literatur in Wien zwischen 1930 und 1980. Wien u. München: Amalthea 1980, 127–144.

Schönwiese, Ernst: Einleitung. – In: Johannes Urzidil: Geschenke des Lebens. Eingeleitet u. ausgewählt v. E.S. Graz u. Wien: Stiasny 1962 (= Stiasny-Bücherei. 114.), 5–24.

- Schönwiese, Ernst: Gedenkwort für Johannes Urzidil. – In: Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung. Jahrbuch 1971, 111–113.
- Schremmer, Ernst: Johannes Urzidil und die bildende Kunst. – In: Lachinger, Schiffkorn und Zettl (Hg.): Urzidil, 113–120.
- Schumann, Kurt: Für die Würde des Menschen. [Rezension von „Die erbeuteten Frauen“]. – In: Allgemeine. 26.11.1966.
- Schwarz, Egon: Urzidil und Amerika. – In: Lachinger, Schiffkorn und Zettl (Hg.): Urzidil, 27–39. Auch in: German Quarterly. 58. 2/1985, 223–237. Englische Zusammenfassung: ebd., 163.
- Sebestyén, György: Recht auf Einsamkeit. Erzählungen und Essays von Johannes Urzidil. [Rezension von „Bekenntnisse eines Pedanten“]. – In: Die Welt. 17.5.1973. U.d.T.: Des Menschen Recht auf Einsamkeit. – In: G.S.: Studien zur Literatur. Eisenstadt: Edition Roetzer 1980, 207–209.
- Seiffert, Kurt: [Rezension der erweiterten Neuauflage von „Goethe in Böhmen“]. – In: Bücher-Kommentare. 3/1962.
- Semrau, Eberhard: [Rezension von „Bekenntnisse eines Pedanten“]. – In: Welt und Wort. 11–12/1972.
- Semrau, Eberhard: [Rezension von „Väterliches aus Prag und Handwerkliches aus New York“]. – In: Welt und Wort. 1/1970.
- Semrau, Eberhard: [Rezension von „Das Große Halleluja“]. – In: Welt und Wort. 14. 12/1959, 376.
- Serke, Jürgen: Böhmisches Dörfer. Wanderungen durch eine verlassene literarische Landschaft. Wien u. Hamburg: Zsolnay 1987. Zu Urzidil vor allem Seiten 182–201 („Johannes Urzidil. Der Dichter, der sich seine böhmischen Dörfer in New York baute“). Tschechische Fassung: Böhmisches Dörfer. Putování opuštěnou literární krajinou. Übers. v. Veronika Dudková und Michaela Jacobsenová. Praha/Prag: Triáda 2001. Zu Urzidil vor allem Seiten 186–205 („Johannes Urzidil. Spisovatel, který si své české vesnice postavil v New Yorku“).
- Šetlík, Jiří: Setkání s Johannesem Urzidilem [Begegnung mit Johannes Urzidil]. – In: Plamen. Měsíčník pro literaturu, umění a život. 10. 103+2/1968, 154.
- Sevin, Dieter: [Rezension von Christa Helling, „Johannes Urzidil und Prag“]. – In: Colloquia Germanica. 16. 2/3/1983, 277f.
- Simon, Dietrich: Nachwort. – In: Johannes Urzidil: Die Rippe der Großmutter. Erzählungen. Berlin (Ost): Volk und Welt 1976, 567–589. Ein Auszug daraus u.d.T.: Ein Festhalter: Johannes Urzidil. – In: Der Bücherkarren. 2. 1976.

- Skorunka, František: Hledání harmonie [Suche nach der Harmonie]. [Rezension von: Johannes Urzidil, „Kde údolí končí“]. – In: Haló noviny. 7. 251/1997. (25.10.1997.) Beilage: Čtení pro volné chvíle. Nr. 41, IV.
- Šlajchrt, Viktor: Nevěřím v revoluci, ale v evangelium. Pozoruhodný portrét diplomata umění Johannese Urzidila [Ich glaube nicht an das Evangelium. Ein beachtenswertes Porträt des Diplomaten der Kunst Johannes Urzidil]. [Rezension von: Johannes Urzidil, „Život s českými malíři“]. – In: Respekt. 15. 20/2004. (10.-16.5.2004.), 22.
- Šlajchrt, Viktor: Poctivý vyhnaneč [Ein ehrlicher Vertriebener]. [Rezension von: Johannes Urzidil, „Kde údolí končí“]. – In: Respekt. 8. 8/1997. (17.2.1997.), 18f.
- Slavík, Ivan: Hory roků [Viele Jahre]. Hg. v. Jiří Zizler. Praha/Prag: Triáda 1999. Zu Urzidil Seite 467f. (Tagebuchnotiz vom 10.4.1986.)
- Slomek, Jaromír: [Rezension von: Johannes Urzidil, „Pražský triptych“]. – In: Literární noviny. 8. 25/1997. (25.6.1997.), 16.
- Solařová, Blanka: Johannes Urzidil. – In: Studentské listy. 2. 24/1991, 2.
- Spiel, Hilde: „Die Warnung und der Trost“. Zum Tode von Johannes Urzidil. – In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 4.11.1970. Auch in: Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. Frankfurter Ausgabe. 91/13.11.1970, 6939. Auch in: H.S.: Die Dämonie der Gemütlichkeit. Glossen zur Zeit und andere Prosa. Zusammengestellt u. hg. v. Hans A. Neunzig. München: List 1991, 220–222.
- St. L.: Johannes Urzidil wird in New York siebzig. – In: Frankfurter Rundschau. 2.2.1966, 9.
- Stadmayer, Peter: Poeta doctus, Grandseigneur, Menschenfreund. Zum Andenken an Johannes Urzidil. – In: Aufbau. 5.2.1971, 15.
- Stahl, Hermann: Dichter aus Prag. [Rezension von „Die letzte Tombola“]. – In: Kölnische Rundschau. 12.6.1971. Andere Fassung u.d.T.: Allen guten und bösen Mächten offen. Johannes Urzidils letzte Erzählungen. – In: Der Tagesspiegel. 13.6.1971.
- Stix, Gottfried W.: Urzidils Bedeutung. [Rezension von Johann Lachinger, Aldemar Schiffkorn u. Walter Zettl (Hg.), „Johannes Urzidil und der Prager Kreis“]. – In: Die Furche. 25.8.1987, 17.
- Stix, Gottfried: Die „ründenden“ Mächte im Leben Urzidils. – In: Lachinger, Schiffkorn und Zettl (Hg.): Urzidil, 125–131.
- Strelka, Joseph Peter: Des Odysseus Nachfahren: Österreichische Exilliteratur seit 1938. Tübingen u. Basel: Francke 1999. (= Edition Patmos. 1.) Zu Urzidil vor allem Seiten 237–239.

Strelka, Joseph Peter: Die österreichische Exilliteratur seit 1938. – In: Herbert Zeman (Hg.): Geschichte der Literatur in Österreich von den Anfängen bis zur Gegenwart. Hg. v. H.Z. Bd.7: Das 20. Jahrhundert. Graz: Akademische Druck u. Verlagsanstalt 1998, 221–429. Zu Urzidil vor allem Seiten 397–399. (Zu Gertrude Urzidil vgl. ebd., 357f.)

Švandrlík, Richard: Velikán česko-německé spolupráce Johannes Urzidil (1896–1996) – ke 100.výročí narození [Der Titan der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit Johannes Urzidil]. – In: Hamelika. č.1/1997, 3–5.

Terry, Thomas: [Rezension von „Das Elefantenblatt“]. – In: Domino. Februar/März 1963.

Terry, Thomas: Ein Prager in New York. Neue Erzählungen von Johannes Urzidil. [Rezension von „Entführung“]. – In: Stuttgarter Zeitung. 2.1.1965.

Terry, Thomas: „Alle Gewissen in der Welt hängen zusammen“. [Rezension von „Bist du es, Ronald?“]. – In: National-Zeitung (Basel). 11.1.1969. Geänderte Fassung u.d.T.: Gleichnisse um Schuld und Sühne. – In: Rheinische Post. 22.3.1964.

Terry, Thomas: Johannes Urzidils dichterisches Vermächtnis. [Rezension von „Die letzte Tombola“]. – In: Mannheimer Morgen. 7.10.1971.

th: Johannes Urzidil †. – In: Wochenpresse. 4.11.1970.

Thauer, Marianne: [Zusammenfassungen von „Entführung“, „Die erbeuteten Frauen“ und „Bist du es, Ronald?“]. – In: Der Romanführer. Der Inhalt der Romane und Novellen der Weltliteratur. Bd.XVI: Inhalte erzählender deutscher Prosa aus dem Jahrzehnt 1964 bis 1973. Hg. v. Alfred Clemens Baumgärtner. Stuttgart: Hiersemann 1979, 293f., 295 bzw. 295f.

Thieberger, Richard: [Rezension von „Amerika und die Antike“] – In: Stuttgarter Zeitung. 14.11.1964.

Thieberger, Richard: Die unmögliche Heimkehr: Oskar Jelinek, Hermann Broch, Johannes Urzidil, Fritz Hochwälder. – In: Johann Holzner, Sigurd Paul Scheichl u. Wolfgang Wiesmüller (Hg.): Eine schwierige Heimkehr. Österreichische Literatur im Exil 1938–1945. Innsbruck: Institut für Germanistik der Universität 1991 (= Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft. Germanistische Reihe. 40.), 75–83. Zu Urzidil vor allem Seite 75–77.

Thieberger, Richard: Ein Böhme in Amerika. Zum siebzigsten Geburtstag Johannes Urzidils. – In: Stuttgarter Zeitung. 2.2.1966, 29. Auch in: R.T.: Les textes et les auteurs. Cinquante années de réflexions sur la littérature. / Gedanken über Dichter und Dichtungen. Hg. v. Alain Faure, Yvon Flesch u. Armand Nivelles. Frankfurt/Main: P. Lang 1982, 253–255.

Thieberger, Richard: Goethe und Amerika. Eine Studie von Johannes Urzidil. [Rezension von „Das Glück der Gegenwart“]. – In: Stuttgarter Zeitung. 5.8.1961.

Thieberger, Richard: Johannes Urzidil (1896–1970). – In: Institut Maurice Marache (Hg.): Hommage à Maurice Marache 1916–1970. Paris: Les Belles Lettres 1972 (= Publications de la Faculté des lettres et des sciences humaines de Nice. Études allemandes et autrichiennes. 11.), 459–477. Auch in: R.T.: Les textes et les auteurs. Cinquante années de réflexions sur la littérature. / Gedanken über Dichter und Dichtungen. Hg. v. Alain Faure, Yvon Flesch u. Armand Nivelles. Frankfurt/Main: P. Lang 1982, 227–252.

Thieberger, Richard: Johannes Urzidil interprète de Franz Kafka. – In: Etudes Germaniques. 39. 2/1984, 215–219.

Thieberger, Richard: Johannes Urzidil sur les traces de Stifter. – In: Etudes Germaniques. 40. 3/1985, 429–438.

Thieberger, Richard: Johannes Urzidil und die deutsche Sprache. – In: Lachinger, Schiffkorn und Zettl (Hg.): Urzidil, 40–46.

Thun, E.: Gespräch mit dem Dichter Urzidil. Der Freund Kafkas uns Werfels war in Wien zu Besuch. – In: Die Presse. 16.10.1957.

Thun, E.: Dichterlesung. Doderer: „Das ist großartig!“. – In: Die Presse. 7.12.1962.

Thun, E.: Ein Dichter beschwört noch einmal die „Goldene Stadt“. Seltsame Menschen aus der Jugendzeit Johannes Urzidil in Prag – Die große Einsamkeit. – In: Die Presse. 4.9.1960.

Thun, E.: Nicht nach Verlorenem suchen. Gespräch mit Johannes Urzidil. – In: Die Presse. 4.12.1962.

Tielsch, Ilse: [Rezension von Aldemar Schiffkorn (Hg.), „Böhmen ist überall“]. – In: Sudetenland. 1/2000, 381–383.

Trapp, Gerhard und Peter Heumos: Antibarbaros: Johannes Urzidils publizistische Tätigkeit in Medien der tschechoslowakischen Exilregierung 1940–1945. – In: Bohemia. 40. 1999, 417–435.

Trapp, Gerhard: [Rezension von „Die erbeuteten Frauen“]. – In: Literatur und Kritik. H.13. April 1967, 197–199.

Trapp, Gerhard: [Rezension von „Bist du es, Ronald?“]. – In: Literatur und Kritik. 4. 31/1969, 182f.

Trapp, Gerhard: „Das Haus Colonna“. Johannes Urzidil begegnet Maxim Gorkij. – In: Germanoslavica. 7. 2/2000, 293–308.

Trapp, Gerhard: Bibliographie der Veröffentlichungen von Johannes Urzidil. – In: Schiffkorn (Hg.): Böhmen, 189–254. Tschechische u. englische Zusammenfassung der Einleitung: ebd., 193f. bzw. 194–196.

Trapp, Gerhard: Carl Zuckmayer – Johannes Urzidil: Zeitzeugen im Dialog. – In: Zuckmayer-Jahrbuch. 3. 2000, 443–479.

Trapp, Gerhard: Chronik und Menetekel. Zu Johannes Urzidils Erzählungen aus dem Böhmerwald. – In: Vierteljahresschrift des Adalbert-Stifter-Institutes des Landes Oberösterreich. 41. 1/2/1992, 51–62. Tschechische und deutsche Fassung: Kronika a menetekel. K šumavským povídkám Johannese Urzidila. / Chronik und Menetekel. Zu Johannes Urzidils Erzählungen aus dem Böhmerwald. – In: Johannes Urzidil: Poslední host. / Der letzte Gast. Bilingvní vydání. Hg. v. Milada Urbanová, Vladimír Musil u.a. Übersetzt von Anna Nováková und Jindřich Buben. Illustriert von Eva Prokopcová. Horní Planá/Oberplan: Srdce Vltavy 1999 (= Edice Granit. 1.), 155–174/175. Die tschechische Fassung auch in: http://platon.cbvk.cz/kniha/data/w_urzidil.php#trapp. (3.10.2005.)

Trapp, Gerhard: Concordia discors. Oskar Schürer und Johannes Urzidil, 1924–1949. – In: brücken NF 9–10. 2001/2002, 257–280.

Trapp, Gerhard: Das literarische Frühwerk Johannes Urzidils. – In: Literatur und Kritik. 2. 11/1967, 12–26.

Trapp, Gerhard: Die Prosa Johannes Urzidils. Zum Verständnis eines literarischen Werdegangs vom Expressionismus zur Gegenwart. Bern: P. Lang 1967. (= Europäische Hochschulschriften. 2.)

Trapp, Gerhard: Eine Rückkehr nach Böhmen. Johannes Urzidil – ein vergessener Prager Schriftsteller? Teile 1 und 2. – In: Prager Zeitung. 1. 11 bzw. 12/1992. 12. bzw. 19.3.1992. Ohne Paginierung. Tschechische Fassung: Dílo Johannese Urzidila se vrací do vlasti. Dr. Gerhard Trapp, ředitel Goethova institutu v Oslo – Symbol společné a nenarušené budoucnosti. Übers. v. Jan Mareš. – In: Česko-bavorské Výchledy. 3. 12/1992, 4.

Trapp, Gerhard: Ergänzungen von Bibliographien zu Johannes Urzidil. – In: Germanoslavica. 15. 1/2004, 31–34.

Trapp, Gerhard: Getarnter Widerstand – Johannes Urzidils politische Stellungnahmen zum Nationalsozialismus bis 1939 aufgrund neu aufgefundener Veröffentlichungen. – In: Germanoslavica. 3. (8.) 2/1996, 25–38.

Trapp, Gerhard: Jan Zrzavý – Johannes Urzidil: umění a přátelství v proměnlivých časech [Johannes Urzidil: Kunst und Freundschaft in wechselvollen Jahren]. [Rezension von: Johannes Urzidil, „Život s českými malíři“.]

Übers. u. einführende Anmerkung von Jan Šícha. – In: Literární noviny. 16. 11/2005. (14.3.2005), 11.

Trapp, Gerhard: Johannes Urzidil: Ein Prager auf den Spuren Goethes. – In: brücken NF 13. 2005, 253–268.

Trapp, Gerhard: Johannes Urzidil – Profil des politischen Publizisten. – In: Schiffkorn (Hg.): Böhmen, 123–134. Tschechische u. englische Zusammenfassung: ebd., 135f. bzw. 136–138.

Trapp, Gerhard: Johannes Urzidil – Publizist zwischen den Nationen. – In: Stifter Jahrbuch. N.F. 4. 1990, 41–52.

Trapp, Gerhard: Johannes Urzidil (1896–1970). Bibliographie der Publikationen. – In: brücken NF 2. 1994, 239–302.

Trapp, Gerhard: Johannes Urzidil a Jan Zrzavý. Přátelství dvou umělců [Johannes Urzidil und Jan Zrzavý. Freundschaft zweier Künstler]. Übers. v. Václav Maidl. – In: Tvar. 7. 20/1996, 14f.

Trapp, Gerhard: Johannes Urzidil im Spiegel literaturwissenschaftlicher Untersuchungen seit 1970. – In: Vierteljahresschrift des Adalbert-Stifter-Institutes des Landes Oberösterreich. 37. 1/2/1988, 75–87.

Trapp, Gerhard: Johannes Urzidil in französischer Sicht. – In: Stifter Jahrbuch. N.F. 18. 2004, 65–76.

Trapp, Gerhard: Johannes Urzidil, Jan Zrzavý und der tschechische Kubismus. – In: Sudetenland. 1/1993, 9–20.

Trapp, Gerhard: Johannes Urzidil. – In: Literatur und Kritik. 71. Februar 1973, 50f.

Trapp, Gerhard: Johannes Urzidil: Stifter im Gepäck. – In: Adalbert Stifter Institut des Landes Oberösterreich. Jahrbuch. 7/8. 2000/2001: Adalbert Stifter 2000. „Grenzüberschreitungen“. Tschechisch-Österreichisch-Deutsches Adalbert-Stifter-Symposium Český Krumlov / Krumau 2000. Deutsche und tschechische Ausgabe, 83–90.

Trapp, Gerhard: Johannes Urzidil: Život a literatura tří kultur [Leben und Literatur dreier Kulturen]. – In: Alena Kovaříková und Viktor Viktora (Hg.): Tradice a dnešek literárněvědné komparistiky. (Reflexe středoevropanství v literatuře). Tradition und Gegenwart der literaturwissenschaftlichen Komparistik. (Zur Reflexion des Mitteleuropäischen in der Literatur). Pilsen: Pedagogická fakulta Západočeské univerzity 1997, 192–204, 204f. (deutsche Zusammenfassung) und 205–207 (Auswahlbibliographie).

Trapp, Gerhard: Johannes Urzidils Staatsbürgerschaften. Eine Antwort an Milan Tvrđík. – In: Germanoslavica. 5. (10.) 1/1998, 147f.

Trapp, Gerhard: Johannes Urzidils Tätigkeit als Pressebeirat an der Gesandtschaft des deutschen Reiches in Prag 1918–1934. – In: Peter Becher und Peter Heumos (Hg.): Drehscheibe Prag. zur deutschen Emigration in der Tschechoslowakei 1933–1939. München: Oldenbourg 1992 (= Veröffentlichungen des Collegium Carolinum. 75.), 131–150.

Trapp, Gerhard: Über den Autor und sein Buch. – In: Johannes Urzidil: Malý průvodce dějinami Čech / Ein kleiner Begleiter durch die Geschichte Böhmens. Vorw. v. G.T. Anmerkungen und Erklärungen von Robert Sak. Horní Planá/Oberplan: Fraktál 2005. Deutscher Teil, 11–14. Tschechische Fassung: O autorovi a jeho knize. Übers. v. Jindřich Buben. – In: Ebd. tschechischer Teil, 11–14.

Trapp, Gerhard: Urzidilův „Goethe v Čechách“: Jeho vznik a působení v prostředí napjatých česko-německých kulturních vztahů [Urzidils „Goethe in Böhmen“: Seine Entstehung und Wirkung im Kontext angespannter deutsch-tschechischer Kulturbeziehungen]. Übers. v. Renata Soukupová. – In: Iana. 3. 1997, 41–69. Deutsche Kurzfassung: Johannes Urzidils Goethe in Böhmen: Entstehungsgeschichte und Nachwirkungen im Spannungsfeld der deutsch-tschechischen Kulturbeziehungen. – In: ebd., 190–197. Deutsche Fassung: Johannes Urzidils „Goethe in Böhmen“: Entstehungsgeschichte und Nachwirkungen im Spannungsfeld der deutsch-tschechischen Kulturbeziehungen. – In: Stifter Jahrbuch. N.F. 13. 1999, 33–64. Auch in: Lothar Bluhm (Hg.): Spurensuche. Alfred Döblin – Ernst Wiechert – Johannes Urzidil – Jochen Klepper: Deutsch-polnisch-tschechische Begegnungen mit einer vergessenen Klassik der Moderne. Hamburg: Verlag Dr. Kovač 2000 (= Schriften zur Kulturwissenschaft. 39.), 55–82. Auch in: Ingeborg Fiala-Fürst und Lucie Ceralová (Hg.): Goethe in Olmütz. Olmütz: Univerzita Palackého Olomouc 2000. (= Beiträge zur mährischen deutschsprachigen Literatur 2), 63–91.

Trapp, Gerhard: Vergessene Stimme im deutsch-tschechischen Dialog. Zum 100. Geburtstag von Johannes Urzidil. – In: Der gemeinsame Weg. 82. April 1996, 40–42. Gekürzte Fassung: Unbekannter Nachbar. Zum 100. Geburtstag des deutsch-tschechischen Schriftstellers Johannes Urzidil. – In: Süddeutsche Zeitung. 3. II. 1996., III. Auch als Faksimile in: Schiffkorn (Hg.): Böhmen, 292f.

Trapp, Gerhard: Verständnis und Verständigung. Aspekte zur Mittlerrolle Johannes Urzidils von 1918 bis 1939. – In: Brünner Beiträge zur Germanistik und Nordistik. 17. 2003, 173–186.

Trost, Pavel: Und wiederum: Prager Deutsch. – In: Literatur und Kritik. 1. 9/10/1966, 107f.

Tscheck, Johannes: Johannes Urzidil – ein deutscher Dichter aus Prag. – In: Sudetenland. 6.2.1964, 81–93. Englische Zusammenfassung: ebd., 93–96.

Erweiterte und aktualisierte Fassung: Johannes Urzidil – ein deutscher Dichter aus Prag –. (Arbeitsmaterial). München: Ackermannsgemeinde o.J. [1966.] Typoskript. [Masch.]

Tunner, Erika: „Wir in Prag“: L'image de Prague dans la mémoire de Johannes Urzidil. – In: Maurice Godé, Jacques Le Rider und Françoise Mayer (Hg.): Allemands, Juifs et Tchèques à Prague de 1890 à 1924. Actes du colloque Montpellier, décembre 1994. Montpellier: Université Paul-Valéry 1996 (= Bibliothèque d'Études Germaniques et Centre-Européennes. I.), 451–460. Französische und deutsche Zusammenfassung: ebd., XXI.

Tvrđík, Milan: „Böhmen ist überall“: Eine internationale Konferenz über Johannes Urzidil in Prag. – In: Germanoslavica. 2. (7.) 2/1995, 308–310. Auch als Faksimile in: Schiffkorn (Hg.): Böhmen, 285f.

Tvrđík, Milan: Johannes Urzidil: In Prag gelebt, über Prag geschrieben, in Wien geehrt. – In: Germanoslavica. 4. (9.) 1/1997, 127–137.

-tz-: notiert. [Rezension u.a. der Neuauflage von „Die verlorene Geliebte“]. – In: Rheinischer Merkur. 16.11.1979.

u.k.: Erinnerungen an Johannes Urzidil. [Rezension von Johann Lachinger, Aldemar Schiffkorn u. Walter Zettl (Hg.), „Johannes Urzidil und der Prager Kreis“]. – In: Neues Volksblatt. 12.12.1986, 9.

Ude, Karl: Johannes Urzidil gestorben. – In: Süddeutsche Zeitung. 4.11.1970. Auch in: Welt und Wort. 25. 12/1970, 395. U.d.T.: Johannes Urzidil †. – In: publikation. 11–12/1970.

Urzidil, Gertrude: Ein literarischer Stammtisch in Prag. – In: Neue Zürcher Zeitung. Fernausgabe. 22.11.1973, 57. U.d.T.: Gertrude Urzidil erinnert sich. – In: Wilma Iggers (Hg.): Die Juden in Böhmen und Mähren. Ein historisches Lesebuch. München: Beck 1986, 325–327.

Urzidil, Gertrude: Zur Quadratur des Prager Kreises. – In: Literatur und Kritik. 88. Oktober 1975, 528–536.

Vacha, Brigitte: [Rezension von „Bist du es, Ronald?“]. – In: Neue Wege. April 1969.

VBG: Letzte Begegnung mit Johannes Urzidil. – In: Die Tat. 7.11.1970, 28.

Veselý, Jiří: Hledání harmonie [Suche nach der Harmonie]. – In: Johannes Urzidil: Hry a slzy. Übersetzt v. František Marek. Praha/Prag: Odeon 1986, 9–19. (= Světová četba. 540.)

Vietor-Engländer, Deborah: [Rezension von „Morgen fahr' ich heim“]. – In: Allgemeine Zeitung (Mainz). 9.3.1972. Auch in: Schwäbische Zeitung. 30.8.1972.

Viator-Engländer, Deborah: [Rezension von Peter Herren, „Beharren und Verwandeln“]. – In: Germanistik. 24. 3/4/1983.

Vízdalová, Ivana: Pražský literární oltář [Prager Literaturaltar]. [Rezension von „Pražský triptych“]. – In: Tvar. 9. 2/1998. (22.1.1998.), 22f.

Vollmer, Hartmut: A. „Unendlich brennen wir am ausgepeitschten Pol“. Zu Leben und Werk des Prager expressionistischen Dichters Karl Brand. – In: Hartmut Binder (Hg.): Prager Profile. Vergessene Autoren im Schatten Kafkas. Berlin: Gebr. Mann Verlag 1991 (= Schriften der Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen. Kulturhistorische Reihe), 257–279. Zu Urzidil vor allem Seiten 258, 260–262, 264, 267, 270–272 u. 275.

W.: Die letzte Reliquie. Johannes Urzidil sprach über Kafka. – In: Kölner Stadtanzeiger. 16.10.1970.

W.K.: Johannes Urzidil fünfundsiebzig Jahre alt. – In: Stuttgarter Zeitung. 2.2.1961.

W.P.: [Rezension von „Die letzte Tombola“]. – In: Hessische Allgemeine. 19.6.1971.

Wajdová, Jana: Okénko do minulosti: Kdo je Johannes Urzidil? [Fenster in die Vergangenheit: Wer ist Johannes Urzidil?] – In: Bezdružický zpravodaj. 5/2005. (2.5.2005.), 12f.

Waldstein, P. Angelus: Eine Stimme redlicher Religiosität. Zum 80. Geburtstag des Dichters Johannes Urzidil am 3. Februar 1976. – In: Sudetenland. 18. 2/1976, 81f.

Wallasch, Friedel: [Zusammenfassung von „Das große Halleluja“]. – In: Wolfgang Spiewok u.a. (Hg.): Romanführer A-Z. Bd.III: 20. Jahrhundert. Der österreichische und schweizerische Roman. Romane der BRD. Berlin (Ost): Volk und Wissen 1978, 411–413.

Walters, Helmut: Aber der Postkasten ist unantastbar. Begegnung mit Johannes Urzidil. – In: Sudetenland. 15. 3/1973, 187–192.

Watson, Helga: Dramatische Geschichten. [Rezension von „Die erbeuteten Frauen“]. – In: Der Tagesspiegel. 28.8.1966.

Webern, Georg: Johannes Urzidil wird eingebürgert. Amadeo legt, von Ewald Balsler gelesen, zwei Erzählungen vor. [Rezension einer Schallplatte aus der Reihe „Österreichs geistiges Leben“]. – In: Neue Zeit. 22.4.1967.

Wechsberg, Joseph: Des Dichters Handwerk. Johannes Urzidil über seinen Vater und sein Leben. [Rezension von „Väterliches aus Prag und Handwerkliches aus New York“]. – In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 29.11.1969.

Weddingen, R. van: [Rezension von:] Johannes Urzidil, Amerika und die Antike. [...] – In: Latomus. 25. 3/1966, 658.

Weigend, Friedrich: Großväterliches aus Prag. Johannes Urzidil liest in Stuttgart. – In: Stuttgarter Zeitung. 4.10.1968.

Weinzierl, Ulrich: Der Menschheitsdämmerer. Mythenkundig: Johannes Urzidils „Prager Triptychon“. [Zur Neuausgabe]. – In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 5.3.1998, 40.

Weiskopf, Franz Carl: Der Menschheitsdämmerer. – In: Die neue Bücherchau. 6. XI/1928, 603. (Nachdruck: Nendeln: Kraus Reprint 1974.)

Welte-Hard, Adalbert: [Rezension von „Die erbeuteten Frauen“]. – In: Die Zeit im Buch. April 1967.

Weltsch, Robert: Johannes Urzidil 1896–1970. – In: LBI News, 5f.

Wien, Werner: Ein Böhme in New York. [Rezension der Neuausgabe von „Die Verlorene Geliebte“]. – In: Hannoversche Allgemeine Zeitung. 7.3.1970. Erweiterte Fassung u.d.T.: Ein Böhme in New York. Zu zwölf Geschichten von Johannes Urzidil. – In: Generalanzeiger für Bonn. 17.4.1970.

Wien, Werner: Eine kleine Urzidil-Nachlese. Kurzerzählungen und autobiographische Essays. [Rezension von „Bekenntnisse eines Pedanten“]. – In: General-Anzeiger (Bonn). 19.10.1973.

Wien, Werner: Urzidils letztes Buch. [Rezension von „Die letzte Tombola“]. – In: Bremer Nachrichten. 22.2.1972.

Wimmer, Paul: [Rezension von „Da geht Kafka“]. – In: Wort in der Zeit. 11/1965, 58f.

Wimmer, Paul: Menschenwort und Nachtigallenfuge. Zum Gedächtnis an Johannes Urzidil. – In: Die Furche. 14.11.1970.

Winter, Hanns: [Rezension von „Die verlorene Geliebte“] – In: Wort in der Zeit. 2. 12/1956, 52.

-wr-: [Rezension von „Die erbeuteten Frauen“]. – In: Fuldaer Volkszeitung. 24.3.1973.

Wurm, Theo: Lieber kein Bauchredner der Prosa. Der Schriftsteller Johannes Urzidil starb mit 74 Jahren. – In: Stuttgarter Nachrichten. 4.11.1970.

www.johannes-urzidil.cz (Ausgezeichnet gestaltete Homepage der Johannes-Urzidil-Gesellschaft (Horní Planá/Oberplan) mit zahlreichen interessanten Hinweisen, einer Chronik und Bibliographie.)

www.phil.muni.cz/~peceny/Urzidil/index.html (Urzidil-website von Štěpán Pečený aus Brno/Brünn mit vielen interessanten Informationen und Photos.)

YF: Urzidil erhielt Gryphius-Preis. Verleihung im Haus des deutschen Ostens. – In: Rheinische Post. 23.4.1966.

Zeman, Herbert: Johannes Urzidils Goethe-Bild – ein Vortrag. – In: Lachinger, Schiffkorn und Zettl (Hg.): Urzidil, 99–106.

Zettl, Walter: Ein Prager in Goethes Arkadien. – In: Schiffkorn (Hg.): Böhmen, 59–66. Tschechische u. englische Zusammenfassung: ebd., 67f. bzw. 68f.

Zettl, Walter: Il „boemismo“ e la letteratura tedesca di Praga. Antagonismo e convivenza culturale tra tedeschi e cechi. – In: Antonio Pasinato (Hg.): Praga. Mito e letteratura (1900–1939). Florenz: Shakespeare and Company 1993 (= Annali della Mitteleurope.), 25–39. Zu Urzidil vor allem Seiten 25 u. 36f.

Zettl, Walter: Literatur in Österreich von der Ersten zur Zweiten Republik. – In: Herbert Zeman (Hg.): Geschichte der Literatur in Österreich von den Anfängen bis zur Gegenwart. Hg. v. H.Z. Bd.7: Das 20. Jahrhundert. Graz: Akademische Druck u. Verlagsanstalt 1998, 13–220. Zu Urzidil vor allem Seiten 143–145.

Zettl, Walter: Sprache als Heimat. – In: Lachinger, Schiffkorn und Zettl (Hg.): Urzidil, 9–11.

Živsa, Irena: Johannes Urzidil: Das Prager Triptychon. – In: Walter Jens (Hg.): Kindlers neues Literaturlexikon. Bd.16: St-Va. München: Kindler 1991, 967f.

Zohn, Harry: Zum 70. Geburtstag Johannes Urzidils. – In: Israel-Forum. 8. 3/1966, 16f.

Zöller, Michael: Wie antik sind die Amerikaner. Ein Vortrag Johannes von [sic!] Urzidils. – In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 10.10.1966.

„Stumme Fassaden“ und Gedächtnisdiskurse.

Neue Arbeiten zu Libuše Moníková

Steffen Höhne

Das Werk von Libuše Moníková stößt auch nach dem frühen Tod der Autorin auf reges Interesse der Leser wie der Philologen. Von letzterem zeugen wissenschaftliche Konferenzen wie zuletzt in České Budějovice, aber auch Beiträge in Fachperiodika wie den *brücken* (SCHENK 2002; CORNEJO 2003). Insofern ist es zu begrüßen, das nun die erste Monographie in Form einer Dissertation über das Gesamtwerk Moníkovás erschienen ist.

Ausgehend von drei zentralen Bezugspunkten Moníkovás im literarischen Werk, Gedächtnis, Fantasie und Genauigkeit, unternimmt die Arbeit von Mansbrügge (2002) den Versuch einer Gesamtwertung des Werkes. Konkret geht es der Verfasserin um die „Verknüpfung von gesellschaftlich interventionärer Praxis mit der persönlichen Erinnerungsleistung,“ denn die „schriftstellerische Fantasie und zugleich Genauigkeit stellt das historisch gebundene Subjekt als strukturierende Größe des Schreibprozesses in den Vordergrund.“ (MANNSTRÜGGE 2002: 9f.) Unschwer lässt sich eine theoretische Schulung an der französischen poststrukturalistischen Philosophie erkennen wie an dem Konzept zum kulturellen Gedächtnis, welches seit Jan Assmanns wegweisenden Arbeiten zunehmend Eingang in die Philologien findet. Und gerade letzteres scheint einen durchaus sinnvollen Zugang zum Werk Moníkovás zu versprechen, die bekanntlich immer auch poetische Gedächtnisarbeit leistet (hierzu auch MANNSTRÜGGE 2004).

Es wäre allerdings zu wünschen gewesen, die Autorin hätte sich bei der Forschungsliteratur, beispielsweise in der Betrachtung von 1968, nicht auf eine derart selektive Lektüre verlassen, nicht einmal der deutschsprachige Forschungsstand wird reflektiert, so dass die Frage letztlich offen bleibt, inwieweit Erfahrungskontexte bei Moníková angemessen interpretiert sind. Die präsentierten realhistorischen Bezüge zu 1968, die in den *Prager Fenstern* in einigen der Essays im Zentrum stehen, verbleiben somit teilweise auf der Textoberfläche. Andererseits wird in fundierter Weise die symbolische Bedeutung Jan Palachs im Werk Moníkovás als Gedächtnisort herausgearbeitet. Literatur wird so zu einem Reservoir von Möglichkeiten und verpassten Chancen. Aber wieso wurde Palach aus dem öffentlichen Gedächtnis verdrängt (MANNSTRÜGGE 2002: 159)? Gemeint ist hier wohl eher das offizielle Gedenken, das eine derartige Verdrängung sicher beabsichtigte, letztlich aber an dem kommunikativen Gedächtnis der Prager scheiterte. Lange vor der ‚Samtenen Revolution‘ wurde der Platz vor der Philosophischen Fakultät, an der Palach studierte, entgegen dem offiziellen Sprachgebrauch (*Platz*